

ASB-POST

Informationsblatt des Arbeiter-Samariter-Bundes Heiligenhafen

Februar/März 1997

AUSGABE
Nr. 10

'97



Erste-Hilfe-Tag '96 in Heiligenhafen

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Heiligenhafen

Wir machen den Weg frei

Mitgliedschaft - vom Kunden zum Bankteilhaber

Rund 16 Millionen Menschen in Deutschland haben mehr von ihrer Bank. Sie sind Mitglied und damit Teilhaber einer genossenschaftlichen Bank. Das können auch Sie werden. Aber nur bei uns. Sprechen Sie mit uns!



Volksbank von 1860 eG

23774 Heiligenhafen · Markt 3

Herzlich willkommen beim ASB!

NEUE ASB-MITGLIEDER

Im vergangenen Jahr wurde eine Werbeaktion durchgeführt, um neue Mitglieder für unseren Ortsverband zu gewinnen.

Alle neu hinzugekommenen Mitglieder möchten wir hiermit ganz herzlich im Arbeiter-Samariter-Bund willkommen heißen. Nun gehören Sie mit zum Kreis der etwa 2.400 Förderer, die den Heiligenhafener Ortsverband unterstützen. Auf die Hilfe unseres Mitgliederkreises, auf die wir mehr denn je zur Finanzierung unseres breiten Hilfsangebotes angewiesen sind, können wir uns schon seit vielen Jahren verlassen. Der ASB ist sich dieses großen

Vertrauens bewußt und gibt aus diesem Grunde seit 10 Jahren eine jährlich erscheinende Informationsbroschüre – die „ASB-Post“ heraus. Hierin wird jeweils über unsere Arbeit im abgelaufenen Jahr berichtet. Sicherlich möchten Sie als Mitglied des Arbeiter-Samariter-Bundes – ob nun neu hinzugekommen oder schon langjährig dabei – ein wenig über die Arbeit unseres Verbandes informiert werden. Das soll durch die Ihnen nun vorliegende 10. Ausgabe der ASB-Post geschehen. Bei der Lektüre wünschen wir Ihnen viel Spaß. Anregungen, die der Verbesserung unseres kleinen Heftes dienen, nehmen wir gerne entgegen.

Der Vorstand.

Allen Mitgliedern, Förderern, Freunden sowie unseren Teilnehmern am Hausnotruf-System und dem im Rahmen des Pflegedienstes betreuten Personenkreis wünscht der ASB Heiligenhafen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr

1997

... von Ihrem Baustoff-Profi

- | | | |
|-----------------------|-----------------|------------------|
| ● Tiefbaustoffe | ● Hochbaustoffe | ● Bauelemente |
| ● Naturstein | ● Dämmstoffe | ● Eisenwaren |
| ● Betonpflastersteine | ● Dachbaustoffe | ● Werkzeuge |
| ● Betonplatten | ● Trockenausbau | ● Holz im Garten |

Nutzen Sie unseren Liefer- und Beratungsservice

RICHTER & CO

Baustoffe - Holz - Eisenwaren

Ortmühlenweg 1 b · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 90 75-0 · Fax 0 43 62 / 90 75-22

Die kleine Meldung . . .

FÜR DEN LANDESVERBAND

Auf Initiative unseres Mitarbeiters Udo Glaufügel hat der Landesverband im vergangenen Jahr ein Fortbildungsseminar über das neue Arbeitszeitrecht, das von der Fa. ORGAKOM durchgeführt wurde, nach Großenbrode gelegt. Die Durchführung erfolgte im dortigen Feuerwehrhaus. Für die Organisation zeigten Mitarbeiter unseres Ortsverbandes verantwortlich. Ebenfalls für den Landesverband unserer Hilfsorganisation erstellte Jörg Bochnik eine kleine Broschüre, in der die Aufgabenbereiche mit Ansprechpartner und Telefonnummern aller Ortsverbände im Lande aufgeführt sind. Das kleine Nachschlagewerk soll dazu beitragen, daß Nachfragen zu bestimmten Aufgabenbereichen, direkt an die fachlich versierten Mitarbeiter der Ortsverbände zu richten sind, um schnelle Informationen zu erhalten.

GEBURTSTAGSGRÜSSE

Vielleicht hat sich die eine ehrenamtliche Helferin oder der andere ehrenamtliche Helfer über den Gruß zum Geburtstag, der vom OV-Vorstand per Kartengruß übermittelt worden ist, gewundert und hoffentlich auch gefreut.

Zur Stärkung des ehrenamtlichen Bewußtseins unserer Helferinnen und Helfer hat der Vorstand im vergangenen Jahr beschlossen, eben diesem aktiven Mitgliederkreis einen kleinen Geburtstagsgruß zukommen zu lassen. Wir hoffen, daß wir mit unseren Karten ein wenig Freude vermitteln konnten und auch weiterhin können. Leider hat unsere Liste noch einige Lücken bezüglich der Geburtstagstermine aller Helfer und Helferinnen. Wir bitten deshalb um Nachsicht, falls wir jemanden vergessen haben sollten.



DANKESCHÖN, SAMARITER!

Natürlich möchten wir wieder die Gelegenheit nutzen und uns bei den aktiven Helferinnen und Helfern, deren Zahl leider rückläufig ist – ganz herzlich für ihre ehrenamtlich geleistete Tätigkeit zugunsten des ASB im vergangenen Jahr bedanken. Was wären wir ohne Euch!



REBO
Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner an der Ostsee für . . .

- . . . Sonnen- u. Wetterschutztechnik
- Fenster und Türen
- Innenbeschattungen
- Rolläden
- Markisen



Dörpstraat 9 a · 23758 Neuratjensdorf
Telefon 0 43 62 / 57 84 · Telefax 0 43 62 / 58 84

Tollbrettkoppel 14 · 23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 57 85

Wir machen den Weg frei

Wünsche erfüllen
Zur persönlichen Freiheit gehören spontane Wünsche und Ideen. Und die haben bei uns Kredit. Wir beraten Sie schnell und unkompliziert bei vernünftigen Konditionen.



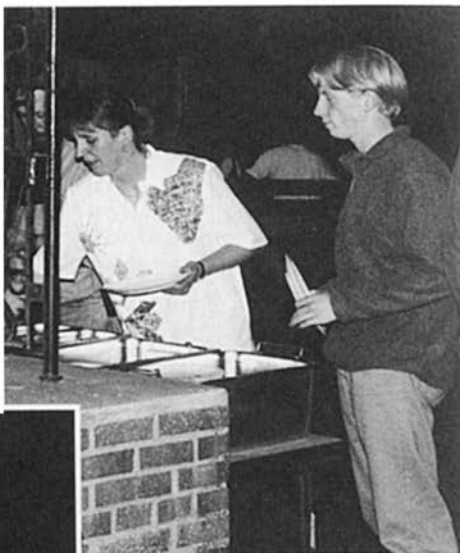

Fehmarnsche Volksbank Raiffeisenbank eG

Burg · Heiligenhafen · Landkirchen · Petersdorf

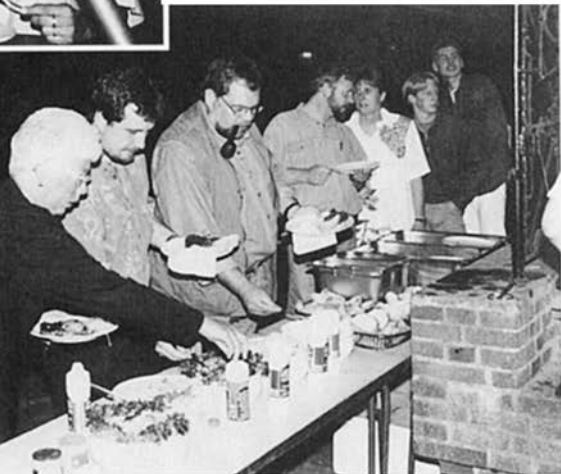
MITARBEITER LERNTEN SICH KENNEN

Der Tatsache Rechnung tragend, daß der Mitarbeiterstand des ASB Heiligenhafens gerade durch den ambulanten Pflegedienst in letzter Zeit stark angestiegen ist, wurde zum gegenseitigen Kennenlernen aller ASB-Mitarbeiter sowie der Funktionsträger am 7. August eine gemeinsame Betriebsversammlung einberufen. Die Versammlung fand in den Räumen der Heiligenhafener Feuerwehr, die uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt worden waren, statt. Im Rahmen der gut besuchten Veranstaltung stellten sich die Mitarbeiter der verschiedenen Fachbereiche sowie des Vorstands vor. Als Hintergrundinformation über den ASB wurde eine Sonderausgabe der „ASB-Post“, die

über die bisherige Vereinsgeschichte unseres Ortsverbandes berichtete, herausgegeben. Ein gemeinsamer Grillabend, der am 16. August auf Einladung des Vorstands in Großenbrode stattfand, diente dem weiteren Kennenlernen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter.



Grillfete in Großenbrode. Viele ehrenamtliche und hauptamtliche MitarbeiterInnen kamen und alle amüsierten sich bei guter Stimmung.



WILLI FRETER ZUM EHRENMITGLIED ERNANNT

Anlässlich seines 75. Geburtstages wurde der Reeder Willi Freter am 9. November 1996 zum Ehrenmitglied des ASB Ortsverbandes Heiligenhafens ernannt. Im Rahmen einer



kleinen Feierstunde auf der Station 3/I der hiesigen Fachklinik wurde Willi Freter aus diesem Grunde eine Ehrenurkunde sowie eine Armbanduhr mit ASB-Emblem durch den Vorstand in Anwesenheit der Presse übergeben. Die Ernennung zum Ehrenmitglied erfolgte auf Grund der Tatsache, daß Willi Freter gerade in der Aufbauphase unseres Ortsverbandes stets ein offenes Ohr für die Belange des ASB hatte. Zahlreiche Sachspenden, darunter auch mehrere neue Krankenwagen, trugen seinerzeit zur erheblichen Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Arbeiter-Samariter-Bundes in Heiligenhafens bei. Die uneigennützig Unterstützung durch Willi Freter wird dem ASB stets in positiver Erinnerung bleiben.



▲ Ein Foto mit Erinnerungswert. Reeder Willi Freter übergibt einen nagelneuen Krankenwagen an Vorstandsmitglied Lieselotte Sommerfeldt.



Ernennung von Willi Freter zum Ehrenmitglied des ASB. Die Vorstandsmitglieder Gabi Ritter, Karl Aagard und Jörg Bochnik übergaben im November die Urkunde an den Reeder.

IMPRESSUM: Herausgeber: Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Heiligenhafens
 Verantwortlich: Jörg Bochnik, Jägerstraße 8a, 23774 Heiligenhafens
 Druck: Eggers, Heiligenhafens — Auflage: 2.900 Stück
 Satz + Gestaltung: Jörg Bochnik
 Fotos: H. Patzelt / P. Foth / St. Brumm / J. Bochnik / G. J. Schwensen

Vielen, vielen Dank an alle ASB-Mitglieder, die am Entstehen der ASB-Post Nr. 10 mitgewirkt haben!

Jahresversammlung 1996



Bürgermeister Ludwig Dettmann überbrachte die Grußworte der Stadt Heiligenhafens.



Pflegedienstleiterin Gabi Ritter



▲ Ausbilder Georg Rehse



Als Gäste konnten u. a. Bürgermeister Anders und der ASB-Landesvorsitzende Wilfried Busch begrüßt werden.

Verschiedenes

WEIHNACHTLICHE SPENDEN

Die traditionellen Weihnachtspenden des Samariters Wolfgang Stahnke aus Burg führten den OV-Arzt Dr. Wolfgang Oertel, begleitet vom Spender sowie von Herrn Börke von der Inselbäckerei erneut nach Bad Doberan in die Jugendherberge am Tempelberg. Für die dort ganzjährig geleistete Betreuungsarbeit an strahlengeschädigten Kindern aus dem Einzugsbereich von Tschernobyl konnte neben einer namhaften Geldspende auch eine größere Menge an Lebensmitteln, Backwaren und Süßigkeiten übergeben werden. Außerdem konnten wir von verschiedenen Spendern umfangreiche Kleiderspenden weiterleiten. Wir sagen unseren Spendern hierfür sehr herzlichen Dank.

Die Jahresabschlusspende der Bäckerei Stahnke, ein VW-Bus voll mit Backwaren, Süßigkeiten, Lebensmitteln und Bekleidung, ebenfalls nennenswert verstärkt durch eine entsprechende Beteiligung der Inselbäckerei Börke, ging in diesem Jahr – als inzwischen traditionelle Spendenfahrt an Heiligabend – wieder an die Bahnhofsmision des Diakonischen Werkes in Lübeck.

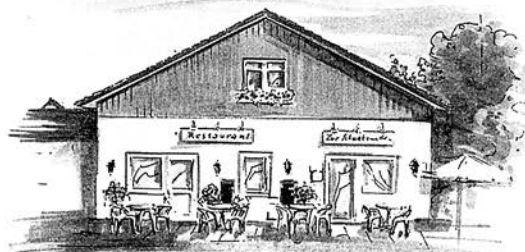
Wir wurden von den Mitarbeiterinnen und der Leiterin der Station, Frau Kulczak, bereits erwartet; und die ersten Backwaren gingen

noch vor unseren Augen an Obdachlose, die in den Räumen der Bahnhofsmision wärmende Zuflucht gefunden hatten. Die Spenden wurden in diesem Jahr überwiegend auf die Weihnachtsfeiern für Hilfsbedürftige und Obdachlose in Lübeck verteilt.

Die Rückfahrt von Lübeck wurde dann noch einmal richtig spannend, weil uns auf der Autobahn bei Tempo 120 der linke Vorderreifen platzte; wir hatten Glück, weil das Fahrzeug nun leer war und deshalb gut stabilisiert werden konnte; ob der Vorfall mit voll beladenem Fahrzeug auch so glimpflich abgegangen wäre, bleibt dahin gestellt. Der anschließende Reifenwechsel bei -14°C brachte den Kreislauf wieder auf Hochform.

KARTEN FÜR DEN RETTUNGSDIENST

Die Arbeit an den Wegekarten für den Rettungsdienst konnte im vergangenen Jahr nicht fortgesetzt werden, weil ein Fehler in der Vorgänger-Version des zugrundeliegenden Grafikprogrammes die Bearbeitung der Bilddateien verhinderte. Eine neue Version erlaubt nun wieder den störungsfreien Zugriff auf die Dateien, so daß das Kartenwerk bis zur Jahresmitte in der vorläufig endgültigen Fassung fertiggestellt werden kann.



Restaurant
„Zur Schrankenwirtin“
Inh. R. Marx
Telefon 0 43 67 / 3 08
Strandstraße 2
23775 Großenbrode

HILFSAKTION FÜR BULGARIEN

Abschließend möchte ich allen Leserinnen und Lesern unserer ASB-Post wieder ein glückliches und friedliches 1997 wünschen. Den Kameradinnen und Kameraden des ASB gilt mein herzlicher Dank für die vertrauensvolle, reibungslose und erfolgreiche Zusammenarbeit in den zurückliegenden Monaten.

Auch wenn sich die soziale Lage in unserem Lande weiter verschärft hat, gilt wieder meine Bitte an alle Leser, uns auch in 1997 wieder nach Kräften mit Geld- und Sachspenden, aber auch durch eigene, tätige Mithilfe bei unserer Arbeit zu unterstützen.

Wie Sie aus der aktuellen Berichterstattung der Medien erfahren konnten, leidet die Bevölkerung in Bulgarien große Not.

In der Landeshauptstadt Sofia, mit mehr als einer Million Einwohnern, ist nur noch ein einziges Krankenhaus arbeitsfähig; dabei erstreckt sich das Einzugsgebiet dieser Klinik auf rund 3 Millionen Menschen. Operationen können in dieser Klinik nur noch in Abhängigkeit vom aktuellen Tagesangebot an Medikamenten und Verbandstoffen durchgeführt werden; sterile Einmalartikel zur Wundbehandlung und zur Infusionstherapie sind unerreichbarer Luxus und der Bestand an wiederverwendbaren Verbrauchsartikeln geht durch den natürlichen Verschleiß in absehbarer Zeit zur Neige.

Ein großes Problem ist auch der Mangel an

Antibiotika und Krebsmedikamenten; darunter leiden vor allem Kinder und alte Menschen. Orthopädische Hilfsmittel, wie Gehhilfen, Rollstühle u.ä., gibt es fast gar nicht mehr.

Obwohl mein Plan noch nicht mit dem Vorstand abgesprochen ist, möchte ich dennoch alle Interessenten darum bitten, schon jetzt darüber nachzudenken, ob es möglich ist eine Hilfslieferung von ärztlichem Gerät, Einmalartikeln und Medikamenten für eine Hilfsfahrt nach Sofia zusammenzustellen.

Rechtzeitig werde ich mich nochmals mit getrenntem Schreiben an alle infrage kommenden Spender und Einrichtungen, wie Krankenhäuser, Apotheken und Hersteller von medizinischen Geräten und Verbrauchsartikeln wenden.

Dr. Wolfgang Oertel, OV-Arzt

SPENDENPAKETE

Spendenpakete für Hilfslieferungen nach Rußland und Weißrußland werden von unserem Ortsverband weiterhin angenommen und zum Ortsverband Bad Oldesloe weitergeleitet. Vor allen Dingen von der Insel Fehmarn gehen noch zahlreiche Hilfslieferungen – meist handelt es sich um Kleiderspenden – bei uns ein. Hauptinitiatorin dieser Aktion ist weiterhin Kristina Scheel aus Burg/Fehmarn, die diese Spendenaktion schon seit mehreren Jahren sehr engagiert unterstützt. Hierfür sprechen wir Frau Scheel unseren herzlichsten Dank aus.

Im
Notfall:



Feuerwehr, Rettungsdienst

112

Polizei

110

Krankswagen/
Rettungsdienst

19 222

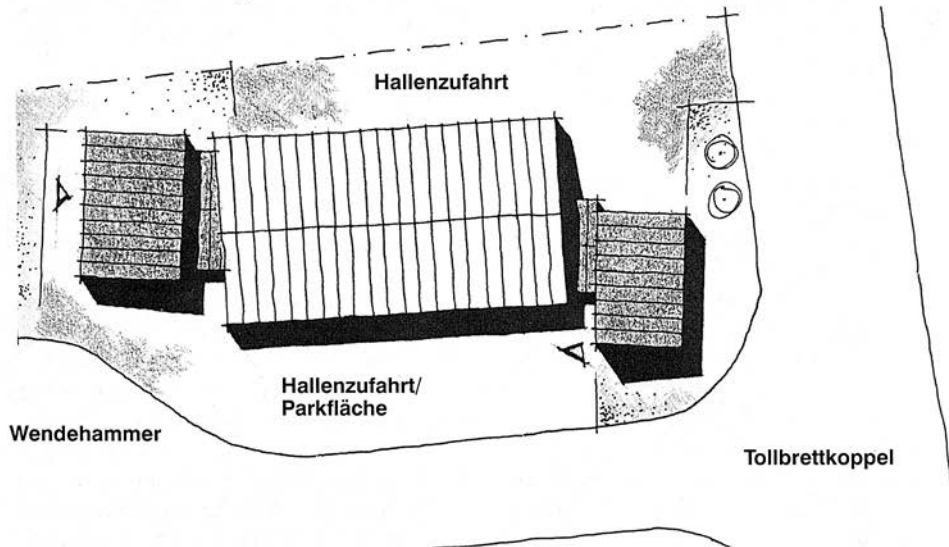
Die Telefon-Nummern sind jeweils ohne Vorwahl zu wählen und laufen direkt bei der Funkleitstelle der Polizei bzw. des Rettungsdienstes des Kreises Ostholstein auf.

Neues vom Neubau . . .

GRUNDSTÜCK VOM ASB ERWORBEN

Wie bereits in der vorigen Ausgabe der ASB-Post berichtet, beabsichtigt unser Ortsverband, im neuen Gewerbegebiet Scheitelberg sein neues Domizil zu errichten. Wie geplant, wurde das Grundstück Tollbrettkoppel 15 im März durch

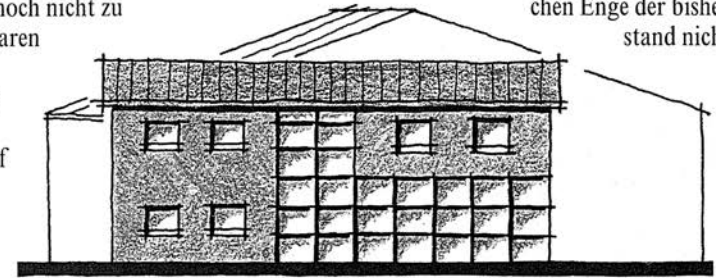
den ASB zwischenzeitlich käuflich erworben. Auch das Ergebnis des FORPLAN-Gutachtens, das landesweit alle Rettungswachen-Standorte durchleuchtet hat, spricht für einen Standort der Heiligenhafener Rettungswache im Osten der Stadt. Diese Vorgabe wird durch unser neues Grundstück voll erfüllt.



So könnte der Gesamtkomplex des Neubaus von OV-Gebäude und Rettungswache aus der Vogelperspektive auf dem Grundstück Tollbrettkoppel 15 einmal aussehen.

Erste Gespräche über den Bau der neuen Wache haben im abgelaufenen Jahr mit dem Kreis Ostholstein sowie mit den Vertretern der Krankenkassen stattgefunden. Leider haben diese noch nicht zu einem greifbaren Ergebnis geführt. Mit Spannung wird nun auf die Umsetzung des zweiten Teils des Gutachtens, in dem es um die zukünftige personelle und Fahrzeugausstattung der Rettungswachen geht, gewartet.

und Rettungswachen-Gebäudes. Von Seiten des ASB Heiligenhafen wird ein baldiger Baubeginn angestrebt, da wegen der Vielfalt der Aufgaben und der bestehenden räumlichen Enge der bisherige Zustand nicht mehr zu vertreten ist. Zur Zeit werden ernsthafte Überlegungen angestellt, den Bau des Orts-

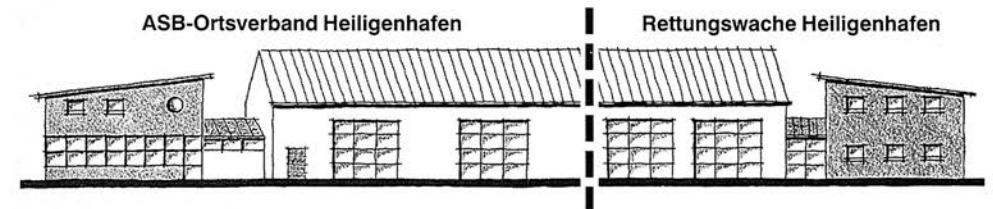


Ansicht des ASB-Gebäudes von Westen her

OV-GEBÄUDE ALS 1. BAUABSCHNITT

Der kostengünstigste Weg wäre die zeitgleiche Errichtung eines kombinierten Ortsverbands-

verbandsteiles mit angeschlossener Fahrzeughalle vorzuziehen. Durch die Freihaltung des Bauplatzes ist der spätere Anbau einer Rettungswache gewährleistet. Als sehr günstig für einen baldigen Baubeginn wird die im Januar 1997 gefallene positive Entscheidung des Landesvorstands zum Bauvorhaben unseres Ortsverbandes bewertet.



Vom Süden her soll sich dem Betrachter dieses Bild von der geplanten ASB-Anlage bieten.

Ich komme zu Ihnen ins Haus

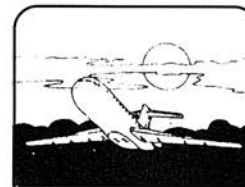
0 43 62 / 64 19

Med. Fußpflege
Hilke Meyer

Stiftstraße 9a · 23774 Heiligenhafen



Die gute Adresse für Ihren Urlaub



REISEBÜRO·JONELETT
Urlaubsberatung und Buchung

Thulboden 32 - 23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 79 10 + 79 66 - Fax 0 43 62 / 53 90

Aus dem Pflegedienst

PERSONALSTAND ANGEPA SST

Zu einem sehr arbeitsintensiven Bereich hat sich der ambulante Pflegedienst des ASB im zweiten Jahr seines Bestehens entwickelt. Mit der gestiegenen Zahl der Patienten – etwa 40 werden an sieben Tagen in der Woche betreut – mußte natürlich auch der Personalstand angehoben werden, um den uns anvertrauten Patienten die nötige Pflege gewähren zu können. 14 hauptamtliche sowie Honorarkräfte waren zum Jahresende 1996 bei unserem Ortsverband in der Pflege beschäftigt.



Dunkel war's, als ein Teil des ASB-Pflegeteams auf den Film gebannt wurde. ▲

Stellv. Pflegedienstleiterin Rixa Rehse. ►

ENTLASTUNG FÜR DIE PFLEGEDIENSTLEITUNG

Dringend entlastet werden mußte unsere Pflegedienstleitung Gabi Ritter, die neben ihrer Leitungsfunktion noch so „nebenbei“ fünf Pflegefälle – und das natürlich auch an den Wochenenden – betreute. Ehrenamtliches Engagement und Spaß an der Pflegetätigkeit sollten aber nicht überstrapaziert werden. So wurde zur Entlastung und Unterstützung Rixa Rehse als Stellv. Pflegedienstleitung eingesetzt, während Anja Brandt zusätzlich zu ihrer Pflegetätigkeit mit der PC-gesteuerten Abrechnung der Pflegeleistungen betraut worden ist.



FUHRPARK ERWEITERT

Dem gestiegenen Personalstand angepaßt werden mußte natürlich auch der Fahrzeugbestand für den Bereich Ambulante Pflege. Die gute Zusammenarbeit mit der Fa. AUBO wurde weiterhin gepflegt und es wurde der Marke RENAULT treu geblieben. Da es sich bisher nur um gebrauchte Fahrzeuge handelt, konnte

sich unser hauptamtlicher Gerätewart bezüglich des Wartungsaufwands natürlich nicht über Arbeitsmangel beklagen. Da mußten zum Teil die Farben dem ASB-Standard angepaßt werden und kleinere – bisweilen auch umfangreichere – Reparaturen durchgeführt werden. Sieben Dienstfahrzeuge standen Ende 1996 dem Pflege-Dienst des ASB Heiligenhafens zur Verfügung.



Sechs Fahrzeuge der Marke Renault, die im Dienst der ambulanten Pflege des ASB stehen.

ZIVILDienstLEISTENDER GESUCHT

Nachdem Melchior Kolbe seine Zivildienstzeit beim ASB beendet hat, wird dringend ein am Pflegedienst interessierter und engagierter Zivildienstleistender gesucht, um das Pflegeteam in seiner Tätigkeit zu unterstützen.

ROLLSTUHLBESTAND ERGÄNZT

Aufgrund der großen Nachfrage, kurzzeitig einen Rollstuhl ausleihen zu können – vor allem in Heiligenhafens weilende Urlauber nutzen diesen speziellen Service unseres Ortsverbandes – wurden zwei neue Rollstühle angeschafft. Anfragen und Voranmeldungen können unter Telefon 0 43 62 / 90 04 50 bei uns beantwortet bzw. vornotiert werden.



DEA-TANKSTELLE
ERHARD KIEHL

Wagenpflege – Schnellwaschanlage
Batterien – Zubehör



Bergstraße 41 · 23774 Heiligenhafens · Telefon 0 43 62 / 89 45

OKEE
Knüller-Markt

**Massenweise
kleine Preise!**

Heiligenhafens, Hafensstraße/Poststraße, Telefon 0 43 62 / 38 78

ANGEHÖRIGE PFLEGEN ANGEHÖRIGE

In Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse wurde, beginnend mit dem 2. November, erstmals ein Kursprogramm für pflegende Angehörige angeboten. An sechs Sonntagen wurden jeweils vierstündige, themenbezogene Ausbildungen für die Angehörigen der vom ASB betreuten Patienten in den Räumen der BEK in der Brückstraße durchgeführt. Die speziell für diese Kurse angeschaffte Übungspuppe konnte hier erstmals eingesetzt werden. Als Referenten des ASB fungierten Gabi Ritter und Jörg Brandt, die diese Tätigkeit ehrenamtlich und mit sehr großem Engagement und damit verbundenem hohem Zeitaufwand übernommen hatten.

Jeder Teilnehmer erhielt eine eigens von Jörg Brandt für diesen Lehrgang erstellte Arbeitsmappe mit umfangreichem Info-Material über die behandelten Themen sowie eine Teilnahme-Urkunde am Abschluß des Kurses überreicht.



Dank an Jörg Brandt für die geleistete Arbeit.



Teilnehmer und Lehrgangsleitung am Pflegebett. Die neue Pflegepuppe des ASB kam erstmals zum Einsatz. ▲

Geschafft! Zum Kurs-Abschluß wurden die Teilnahme-Urkunden übergeben. ►



Max Erich aus Neukirchen vollendete am 28. Juli 1996 seinen 100. Geburtstag. Anlaß genug für Gabi Ritter mit einem Blumenstrauß zu gratulieren. Leider verstarb der Jubilar zwischenzeitlich am 15. November 1996 plötzlich und unerwartet.

PROJEKT BETREUTES WOHNEN

Im fortgeschrittenen Planungsstadium befindet sich der Bau einer größeren Anzahl alterngerechter Wohnungen auf einem Grundstück am Lindenhof in Heiligenhafen durch die hiesige Sundweg-Baugesellschaft. Wie verlautet, liegen bereits jetzt zahlreiche Anmeldungen von Interessenten vor, die einige dieser Wohnungen beziehen möchten.

Landes- und Bundesverband des Arbeiter-Samariter-Bundes befinden sich unter Einbeziehung unseres Ortsverbandes seit einiger Zeit in Verhandlungen bezüglich der Übernahme und des Umfangs einer in das Projekt integrierten Pflegeeinrichtung. Da die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind, konnten bis Redaktionsschluß leider keine weitergehenden Informationen bekanntgegeben werden.

FotoQuelle
BILDERPOINT
BRUNOTTE
Der Spezialist rund ums Bild

Reformhaus

Bergstraße 11
Telefon 0 43 62 / 22 61
23774 Heiligenhafen

Zu Hause niemals allein. Den Alltag genießen und sich sicher fühlen.

Mit **S.A.M.** –
SICHERHEIT
AM MENSCHEN.

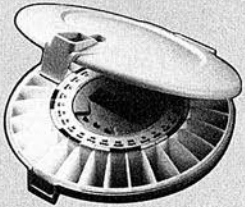
KEINE ANGST VOR DER TECHNIK:
S.A.M. ist ganz leicht zu bedienen. Sicherheit zu Hause hat für allein lebende Menschen einen hohen Stellenwert. **S.A.M.** – der Hausnotruf-Melder von TeleLarm schafft diese Sicherheit. Über einfachste Bedienfunktionen, verbunden mit der örtlichen Dienstleistungszentrale.



S.A.M. – der Hausnotrufmelder von TeleLarm.

Nie mehr vergessen: die rechtzeitige Einnahme heilsamer Medikamente. Durch **CAREOUSEL**. Beruhigend. Pünktlich. Sicher.

Anschlußmöglichkeit an Hausnotrufmelder **S.A.M.**



WIRKSAME HEILUNG DURCH MEDIKAMENTE setzt deren regelmäßige Einnahme exakt nach ärztlicher Verordnung zwingend voraus. Geschieht dies nicht, ist der gewünschte Heilerfolg gefährdet. **CAREOUSEL** schafft die notwendige Sicherheit für den Patienten, den Arzt oder auch das Personal in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Denn **CAREOUSEL** garantiert die rechtzeitige Einnahme von Medikamenten zur richtigen Zeit.

CAREOUSEL – **SICHERHEIT FÜR MENSCHEN**



WIR TUN WAS FÜR DIE SICHERHEIT.

Haringstraße 19 · 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn · Tel. 0 81 02 / 8 92-0 · Fax 8 92 22

Zwei Jahre Hausnotruf

200 TEILNEHMER
VERTRAUEN DEM ASB

Das Hausnotrufsystem des ASB geht seit dem 1. Dezember 1996 in sein drittes Jahr des Bestehens und kann aus unserer Sicht weiterhin nur positiv bewertet werden. Die Anzahl der an die Heiligenhafener Zentrale angeschlossenen Teilnehmer belief sich zum Jahresende 1996 auf ganz genau 200, das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von über 100 Prozent. Natürlich ist der Zuwachs von neuen Teilnehmern nicht von unserem Ortsverband alleine bewältigt worden. Zwischenzeitlich wird unsere Zentrale auch von zahlreichen Hausnotrufteilnehmern aus den Ortsverbänden, Kiel, Schönberg, Preetz, Herzogtum Lauenburg, Stormarn und Elmshorn genutzt. Die Verbreitung des von uns initiierten Systems macht sogar nicht einmal an den Landesgrenzen halt, so sind die Ortsverbände Boizenburg und Grabow aus Mecklenburg-Vorpommern ebenfalls an unsere Zentrale angebunden. Entfernungen spielen eigentlich keine große Rolle. Die Anzahl der eingegangenen Notrufe entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der folgenden Seite.

ZENTRALE AUSGEBAUT

Um eingehende Notrufe späterhin oder bei Verständigungsproblemen noch einmal abhören zu können, wurde die Zentrale im vergangenen Jahr mit einem Bandaufzeichnungsgeschäft ausgestattet, das in der Lage ist den vollständigen Sprechverkehr über die Notrufleitungen sowie die von der Zentrale im Zusammenhang mit Notrufen durchgeführten Telefongespräche aufzuzeichnen. Selbstverständlich wird von unserer Organisation in diesem Zusammenhang der größte Wert auf den Datenschutz gelegt. Zwei neue Telefone mit Nummerspeichern stellen eine zusätzliche Verbesserung dar, da das lästige Wählen der meisten Nummern nun entfällt.

HINTERGRUNDDIENST
IN GEBÜHR ENTHALTEN

Für den Fall, daß im Falle eines Notrufs keiner der angegebenen Angehörigen erreichbar ist, Hilfe aber vonnöten ist, wird im Bereich Heiligenhafen der sogenannte „Hintergrunddienst“ des ASB alarmiert. Hierbei handelt es sich um ehrenamtlich tätige Mitarbeiter unseres

Übrigens: ein gutes Fachgeschäft finden Sie überall dort, wo's gute Schuhe gibt. Und umgekehrt.

Schuhe & Sport

Otto Meier

Heiligenhafen · Markt



Meldungseingänge in 1996	Notrufe	Fehlalarme	Gesamt
Notruf – direkt vom Gerät	92	415	507
Notruf – vom Funkmelder	388	1743	2131
Notruf – autom. 24-Std.Kontrolle	167	564	731
An- und Abmeldungen			4654
Technische Kontrollmeldungen			1274
Gesamt-Meldungen	647	2722	9297

Ortsverbandes, die dann nach dem rechten sehen. Da die meisten hiesigen Teilnehmer einen Schlüssel bei uns hinterlegt haben, gestaltet sich dies meist recht unproblematisch. Dieser Service, der von den anderen bei uns angeschlossenen Ortsverbänden ebenfalls geleistet wird, ist durch die monatliche Teilnehmergebühr von 65,- DM voll abgedeckt. Zusätzliche Kosten pro Einsatz entstehen für unsere Hausnotruf-Teilnehmer nicht. Auf die Erhebung einer einmaligen Anschlußgebühr bei der Einrichtung des Hausnotrufsystems bei neuen Teilnehmern wird von Seiten des ASB weiterhin verzichtet.

Natürlich werden die Geburtstage unserer Teilnehmer nicht vergessen, auch ein Weihnachtsgruß gehört zu unserem Service.

SPENDE DER „ITZEHOER“

Ganz besonders haben wir uns über die Spende in Höhe von 1120,10 DM der Itzehoer Versicherung gefreut, die uns aus der Drehrad-Aktion in der Autokraft-Halle anlässlich der Hafenfesttage durch den Heiligenhafener Obmann Klaus Rohde zum weiteren Ausbau unseres Hausnotruf-Systems zur Verfügung gestellt worden war.

Falls Sie an weiteren Informationen über das Hausnotruf-System des ASB interessiert sind, senden Sie untenstehenden Coupon bitte an den

Arbeiter-Samariter-Bund Heiligenhafen
Friedrich-Ebert-Str. 100
23774 Heiligenhafen

Telefonische Informationen erhalten Sie unter

0 43 62 / 90 04 53

**INFORMATIONEN
ZUM
HAUSNOTRUF-
SYSTEM**



- Ich habe Interesse am Hausnotruf des ASB Ich bitte unverbindlich um einen Besuch
 Bitte senden Sie mir weiteres Informationsmaterial
 Ich bin an einer Vorführung Ihres Hausnotruf-Systems interessiert

Gewünschtes
bitte ankreuzen.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort _____ Telefon _____



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausnotruf- Zentrale des ASB

Der Rettungsdienst

25 JAHRE RETTUNGSDIENST IN HEILIGENHAFEN

Verletzte, die über eine Stunde an der Straße liegen mußten, bevor ein Krankenwagen aus der Nachbarstadt eintraf, sollte es nach Ansicht des seinerzeit gerade neu gegründeten ASB-Ortsverbandes Heiligenhafen in unserem Ort nicht mehr länger geben. In Eigeninitiative und nach 900 Stunden freiwillig geleisteter Umbauarbeit konnte am 4. Juni 1971 der erste Heiligenhafener Krankenwagen in Dienst gestellt werden. Dieses denkwürdige Datum kann man wohl als die Geburtsstunde des heutigen Rettungsdienstes in Heiligenhafen bezeichnen.

Über 25 Jahre sind seit dieser Pioniertat der damaligen Samariter nun vergangen – vieles hat sich zwischenzeitlich geändert.

Wurden seinerzeit mit ehrenamtlichen Helfern von zu Hause aus Einsätze gefahren, ist seit 1977 ein hauptamtlicher Rettungsdienst mit vertraglicher Bindung an den Kreis Ostholstein an ihre Stelle getreten, deren Mitarbeiter von der Rettungswache an der Fachklinik sowie von der Wache Burg/Fehmarn aus ihren Dienst rund um die Uhr verrichten.

HARTER WINTER

Erfahrungsgemäß wird die Insel Fehmarn in schneereichen Wintern sehr leicht mit Verkehrsbehinderungen konfrontiert. Nach mehreren milden Wintern, konnten wir uns 1996 wahrlich nicht über einen Mangel der weißen Pracht und starken Frost beklagen. Aus Sicherheitsgründen wurde ein Kettenfahrzeug schwedischer Bauart des Technischen Hilfswerks aus Kiel auf die Insel beordert, um



Der Beginn des Rettungsdienstes in Heiligenhafen: Feierliche Vorstellung des ersten ASB-Krankenwagens in Heiligenhafen am 4. Juni 1971.



Winter ist angesagt. Der Rettungswagen ist mit einer kleinen Schneehaube bedeckt.

notfalls Verletzte und Kranke aus den eingeschneiten Dörfern zu befreien. Dem starken Frost zu verdanken war wohl auch ein dreitägiger Heizungsausfall, unter dem die Mitarbeiter unserer Burger Rettungswache zu leiden hatten – die Ölleitung war eingefroren.

LANDESWEITES GUTACHTEN WURDE VERÖFFENTLICHT

Das von allen Hilfsorganisationen in Schleswig-Holstein mit Spannung erwartete Gutachten der Fa. FORPLAN, welches von den Krankenkassen des Landes in Auftrag gegeben worden war, wurde nach mehrfachen Verzögerungen am 31. Juli 1996 endlich veröffentlicht. Für den Bereich des Kreises Ostholstein sind an sich keine schwerwiegenden Änderungen in der Standortfrage der Rettungswachen vorgesehen. Die Wache Heiligenhafen soll demnach an den östlichen Stadtrand Heiligenhafens verlegt werden, was genau mit unseren Plänen konform geht, ein kombiniertes OV- und Wachgebäude im Gewerbegebiet Scheitelberg zu errichten. Während das Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) weiterhin in Burg stationiert bleiben soll, wird in dem Gutachten vorgeschlagen, eine neue Wache in Landkirchen/Fehm. zu errichten. Bleibt abzuwarten, ob der zweite Teil des Gutachtens, der über die zukünftige Fahrzeuganzahl entscheiden soll, Konsequenzen für den ASB-Bereich haben wird.

ARBEITSGEMEINSCHAFT RETTUNGSDIENST

Um auf Veränderungen im Bereich Rettungsdienst besser und gemeinsam reagieren zu können, wurde auf Anregung unseres Ortsverbandes auf ASB-Landesebene eine Arbeitsgemeinschaft Rettungsdienst ins Leben gerufen, die in unregelmäßigen Abständen tagte, zum Jahresende hin aber wohl in Vergessenheit geriet.



Ihre Urlaubsadresse

1a
Thulboden 1a in
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 05 66
Fax 0 43 62 / 90 05 53

**für Reisen
rund um die Welt !**

Wir bieten:

- Linienflüge weltweit
- Last-Minute-Reisen
- Busreisen u. Tagesfahrten
- Kreuzfahrten

und freuen uns auf ihren Besuch.



10 JAHRE IM DIENST

Jeweils ein 10jähriges Jubiläum im Rettungsdienst konnten zwei bewährte Mitarbeiter unseres Ortsverbandes im vergangenen Jahr feiern.

So konnte Udo Glauflügel im März auf 10 Jahre Tätigkeit als Wachleiter bzw. als Leiter des Rettungsdienstes beim ASB Heiligenhafen zurückblicken.

Rettungsassistent Frank Reimann konnte am 30. April 1996 seine 10jährige Tätigkeit im Rettungsdienst vollenden.

Beiden Mitarbeitern wurde durch den Vorstand eine Urkunde überreicht.

„ZIVI“ TRAT DIENST AN

Wolfram Kölzow trat am 19.08.96 seinen Dienst als Zivildienstleistender im Rettungsdienst an. Der Fehmaraner verfügte bereits vor Beginn seiner Dienstzeit über eine abgeschlossene

ne Ausbildung als Rettungssanitäter und konnte somit bereits vom ersten Tag an als vollwertiger Mitarbeiter eingesetzt werden. Wir wünschen unserem neuen Zivi eine angenehme dreizehnmonatige Dienstzeit auf unserer Dienststelle.



ZDL Wolfram Kölzow

Mitarbeiter berichten

ZUNÄCHST NUR ROUTINE IM DIENSTBEREICH FEHMARN

Den 24. Juli 1996 könnte man zuerst wie einen ganz „normalen“ Rettungsdienstalltag im Bereich der ASB-Rettungswache Burg/Fehmarn beschreiben. Von morgens bis zum späten Nachmittag gab es mehrere ärztliche Einweisungen in das Krankenhaus Burg. Auch kam es wie üblich zu mehreren Einsätzen, wie internistische Notfälle und kleinere Verkehrsunfälle.

Gegen Spätnachmittag wurden die Rettungsfahrzeuge desinfiziert und aufgerüstet, Notfallprotokolle, Notarztberichte und Wachblätter geschrieben.

Das Wetter wurde schlechter und es fing zu regnen an. Bis 17.30 Uhr war es dann ziemlich ruhig im Funkbereich des Kreisgebietes. Die Besatzung hatte sich gerade zu einer Tasse Kaffee hingesetzt und führte nachbereitende Gespräche der vergangenen Einsätze, als man

plötzlich hellhörig wurde. Über Funk ging eine Meldung ein, daß im Bereich Eutin ein vollbesetzter Bus verunglückt sei. Alarm für den südlichen Rettungsbereich und für die SEG Eutin. Unsere Mitarbeiter hörten den Funk mit und machten sich Gedanken, ob z. B. aus dem nördlichen Bereich Ärzte und weiteres RD-Personal nachgeführt werden könnte, falls es sich zu einem großen Unglück entwickeln würde. Gegen 18.05 Uhr kam dann die erlösende Meldung von „Christoph 12“: Keine weiteren Kräfte erforderlich, mehrere Leichtverletzte. Für kurze Zeit trat Entspannung ein und man widmete sich wieder seiner Tasse Kaffee. Mittlerweile regnete es in Strömen.

EINSATZ FÜR RW BURG – SCHWERER VERKEHRSUNFALL

Um 18.12 Uhr wurde diese kurze Ruhepause durch den Funkspruch der Rettungsleitstelle unterbrochen: Einsatz für den RTW und das



Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Schmid

Inh. H. Pahrman

Party-Service



Nordlandstraße 41
23775 Großenbrode
Telefon 0 43 67 / 3 87

Qualität · Frische · Fachliche Beratung



Blick aus der Vogelperspektive auf die Rettungswache Burg/Fehmarn, die gegenüber dem Inselkrankenhaus liegt.

NEF Burg – Verkehrsunfall Richtung Katharinenhof, zwei verletzte Personen. Auch die ASB-Rettungswache in Heiligenhafen wurde alarmiert. Zu diesem Zeitpunkt ahnte wohl noch niemand der eingesetzten Kräfte, daß sich dieser Einsatz späterhin als einer der schwersten Verkehrsunfälle auf der Insel herausstellen sollte – sowohl von der menschlichen Seite als auch von der Logistik her gesehen. Das schlechte Wetter beeinträchtigte die Hilfsmaßnahmen zusätzlich.

Auf der Anfahrt zum Einsatzort wurde wie üblich kurz das Vorgehen mit der Notärztin Frau Dr. Kölbel abgesprochen. Die Meldungen, die bei der Rettungsleitstelle eingingen, deuteten auf mehrere Verletzte und auf eingeklemmte Personen im PKW hin. Alarm für die DRK-Rettungswache Oldenburg, RTW zum Einsatz. Zusätzlich wurden der Rettungshubschrauber „Christoph 12“ und die Feuerwehr Burg alarmiert. Zwischenzeitlich hatte sich Dr. Preusler vom Krankenhaus Burg telefonisch angeboten zusätzlich mit herauszufahren. Der Kollege Schröder gab der Leitstelle den Tip, den Doktor von der Feuerwehr Burg abholen zu lassen, da diese sich ebenfalls auf dem Weg zum Unfallort befand. Bereits nach zehn Minuten traf der zweite Notarzt am Einsatzort ein. Wir selber waren mit dem RTW und dem NEF nach sechs Minuten vor Ort.



Der zweite von insgesamt vier eingesetzten Rettungshubschraubern setzt zur Landung neben der Unfallstelle an.

PKW LAG IM GRABEN

Folgendes Einsatzbild ergab sich nach Erkundung der Lage: Ein Klein-PKW lag kopfüber in einem Graben, nachdem er zuvor bei regennasser Straße ohne Fremdverschulden von der Straße abgekommen und gegen einen Baum geprallt war. Fünf junge Menschen waren bereits durch den vorbildlichen Einsatz von Ersthelfern geborgen und lagen schwerverletzt am Böschungsrand des Grabens.

Die Polizei war mit mehreren Beamten vor Ort. Nach Sicherung der Patienten durch die Notärzte wurde bei zwei Patienten sofort mit der Reanimation begonnen. Wenige Minuten danach verstarb ein achtzehnjähriger Patient. Dr. Preusler übernahm die Leitung des Einsatzes als leitender Notarzt, ich selber als organisatorischer Leiter Rettungsdienst. Innerhalb von zweiundzwanzig Minuten waren drei Notärzte und acht Rettungsassistenten am Einsatzort, ebenso eine ausgebildete zufällig vorbeikommende OP-Schwester sowie zwei- und dreißig Feuerwehrkräfte der Feuerwehr Burg.

VIER HUBSCHRAUBER ERFORDERLICH

Aufgrund der Schwere der Verletzungen entschieden wir uns für die Alarmierung von



▲ Der Unfallwagen – ein Haufen Blech.

Ein weiterer Rettungshubschrauber schwebt über den Einsatzfahrzeugen ein.



drei weiteren Hubschraubern – „Rendsburg 42“, „Hansa Hamburg“ und „Christoph 52“. Die Polizei hatte zu diesem Zeitpunkt bereits die Kreisstraße zwischen Vitzdorf und Katharinenhof vorbildlich gesperrt und die Zuschauer fern gehalten. Der Regen erschwerte die gesamten Maßnahmen sowohl für die Patienten als auch für die Einsatzkräfte. Die medizinischen Ausstattungen waren ebenfalls durchnäßt. Dazu bot sich trotz hochprozentiger Arbeit ein Bild des Schreckens. Wir alle kämpften um das Leben der vier jungen Menschen. Nach Landung der Rettungshubschrauber waren sechs Ärzte und elf Rettungsassistenten vor Ort. Nach Herstellung der vitalen Lebens-

funktionen wurden die Patienten zur Uniklinik Lübeck, zur Uni Eppendorf und ins Allgemeine Krankenhaus Altona geflogen. Von den jungen Menschen geplant war ein schöner Sporturlaub innerhalb ihrer Abiturientenklasse. Er endete tragisch, alle waren lebensgefährlich verletzt worden, für einen von ihnen kam jede Hilfe zu spät. Gegen 19.03 Uhr alarmierten wir über die Rettungsleitstelle alle verfügbaren Reservekräfte für den Wachbereich des ASB in Heiligenhafen und Burg. Sie übernahmen die Sicherstellung des weiteren Rettungsdienstes, da auf Grund des Einsatzes die Rettungsdienstmittel erst gegen 02.00 Uhr des folgenden Tages wieder komplett einsatzbereit waren.

ihre friseur

britta rickert

osterwisch 5
23769 landkirchen
☎ (0 43 71) 46 03

damen-, herren- und kindersalon

termine bitte nur nach telefonischer anmeldung



**Wir sind immer
für Sie da !**

- Abschleppdienst Tag und Nacht
ADAC-Service
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Zubehörlager
Original VW- und AUDI-Teile
- Neu- und Gebrauchtwagen
- ARAL-Tankstelle mit Shop
- SB-Waschanlage ab 8,90 DM



Landkirchener Weg 36
23769 Burg auf Fehmarn

Tel. (0 43 71) 30 11 + 30 03
Fax (0 43 71) 21 98 + 99 87

Ihr fehmarnscher Autopartner

FAZIT

Der Rettungsdienstseinsatz lief reibungslos. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Hilfsorganisationen war vorbildlich. Hier zeigte sich, daß das gemeinsame Ausbilden und Kennenlernen untereinander zur Effizienz eines Einsatzablaufes beiträgt. Es zeigt sich aber auch immer wieder, daß alle Einsatzkräfte speziell in solchen Situationen schweren psychischen Belastungen ausgesetzt sind. Helfer und Angehörige können gleichermaßen betroffen sein, in ihren Gedanken, Gefühlen und Erlebnissen. Deshalb ist es

um so wichtiger, solche Einsätze mit den Kollegen „aufzuarbeiten“.

An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal daran erinnern, daß es in Ostholstein eine ständige Gruppe von Notfallseelsorgern und Psychiatern für Angehörige und Helfer in solchen schwierigen Situationen gibt. Sie können über die Rettungsleitstelle angefordert werden.

*Udo Glauflügel
Leiter und Geschäftsführer Rettungsdienst
ASB OV Heiligenhafen*

Zusammenfassung des Einsatzes

18.12 Uhr	Alarm RW Burg	18.18 Uhr	Einsatzort	(6 Minuten)
18.13 Uhr	Ausrücken RTW/NEF Burg	18.31 Uhr	Einsatzort	(16 Minuten)
18.15 Uhr	Ausrücken RTW Heiligenhafen	18.42 Uhr	Einsatzort	(22 Minuten)
18.20 Uhr	Ausrücken RTW Oldenburg			
Alarmierung von „Christoph 12“, „Christoph 52“, „Rendsburg 42“ und „Hansa Hamburg“.				
19.03 Uhr	Alarm zur Sicherstellung Rettungsdienst für die FME-Schleife 26/1 Reserve.			

Insgesamt eingesetzt	Eingesetztes Personal
4 Hubschrauber	6 Ärzte
3 RTW	11 Rettungsassistenten
1 NEF	32 Feuerwehrkräfte
5 Feuerwehrfahrzeuge FF Burg	6 Polizisten
4 Polizeifahrzeuge	6 Rettungsassistenten zur Reserve (ab 19.03 Uhr)

Benno's
Fahrradladen
Verkauf - Verleih - Service

☎ 0 43 62 / 60 50 FAX 0 43 62 / 60 60
M. Bennewitz Markt 12 23774 Heiligenhafen

Die Schnell-Einsatz-Gruppe

WOHNHAUS BRANNT

Zu einem Wohnhaus-Brand in der Heiligenhafener Mühlenstraße gerufen wurde neben der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen auch die Schnelleinsatzgruppe des Arbeiter-Samariter-Bundes in der Nacht zum 24. Mai. Wie sich später herausstellte war in dem als Asylbewerberheim genutzten Gebäude eine nicht abgestellte Herdplatte Grund für die starke Verqualmung gewesen. Neun der 14 Hausbewohner wurden mit Einsatzfahrzeugen des Rettungsdienstes sowie des ASB in das Oldenburger Krankenhaus eingeliefert.

FAHRGASTSCHIFF IN GEFAHR

Ein Brand im Maschinenraum, der auf einer Probefahrt ausgebrochen war, gefährdete die Besatzung des in Heiligenhafen beheimateten Fahrgastschiffes „Rümm Hart“ am 17. Septem-



▲
Rettungskreuzer „John T. Essberger“ und Tochterboot „Elsa“ treffen ein.

▲
SEG-Helfer übernehmen die „Verletzten“, die von der „Elsa“ an Land gebracht worden sind.

ber des vergangenen Jahres. So lautete die angenommene Übungslage, die die Heiligenhafener und Burger Feuerwehr, den Rettungskreuzer der DGzRS „John T. Essberger“ sowie die Schnelleinsatzgruppe des ASB Heiligenhafen überraschend und alarmmäßig auf den Plan riefen. Um die Einsatzübung nicht zu einfach zu gestalten, wurde angenommen, daß der landseitige Eingang des mit letzter Kraft den Hafen erreichenden Schiffes verklemmt war. Das Tochterboot „Elsa“ des Rettungskreuzers übernahm deshalb die Aufgabe, Hilfsmann-



▲
Erstversorgung an der Kaimauer.



schaften der Feuerwehr auf den seeseitigen Eingang des Schiffes zu verbringen und gleichzeitig die geborgenen und verletzten Besatzungsmitglieder an Land zu befördern. Hier wartete die Schnelleinsatzgruppe des ASB mit großem Helfer- und Fahrzeugaufgebot, um die „Verletzten“ zu versorgen und abzutransportieren.



▲
Für die Technik ist Günter Buchholz zuständig. Der Stromerzeuger im Gerätewagen versorgt den Lichtmast.

◀
Die Unfallopfer werden in die bereitstehenden Krankenwagen des ASB verladen und anschließend abtransportiert.



CHEMIKER SCHLUG SICH DIE NACHT UM DIE OHREN

Anläßlich eines verunfallten und umgestürzten Tanklastzuges auf der E 47 bei Burg kam in einer kalten Novemberrnacht die bange Frage auf, was der LKW eigentlich geladen hat. Da dies anhand der Frachtpapiere und Warn- tafeln nicht zweifelsfrei geklärt werden konnte, mußte ein Chemiker zur Analyse her. So kam Herr Weiß aus Großenbrode, der sich für besondere Anlässe im Rahmen der SEG zur Mitarbeit bereit erklärt hat, um seine verdiente Nachtruhe. Zum Glück konnte schnell Entwarnung gegeben werden, da es sich bei dem Tankinhalt nicht um einen gefährlichen Stoff handelte. Übrigens – zwei Apotheker aus Heiligenhafen und Großenbrode gehören ebenfalls zum Team der Schnelleinsatzgruppe des ASB Heiligenhafens.

TRÄNENGAS IN DER SCHULE

Der unachtsame Umgang mit einer Tränengas- sprühflasche in einer Lensahner Schule durch einen Schüler („Messer, Schere, Licht, ist für kleine Kinder nicht . . .“) hatte Anfang Dezember fatale Folgen für seine Mitschüler. 16 Kinder mußten in die umliegenden Krankenhäuser gebracht werden. Neben den aus den verschiedenen Rettungswachen eingesetzten Rettungsdienstfahrzeugen und dem Rettungshubschrauber „Christoph 12“ wurde auch Udo Glaufflügel, der sich mit unserem Ford-Bus auf einer Dienstreise befand, über Funk nach Lensahn beordert. Der anschließende Transport von mehreren aufgeregten Kindern ins Eutiner Krankenhaus mit dem ASB-Bus wurde von Udo Glaufflügel, der als hauptamtlicher Retter so einiges gewohnt ist, so beschrieben: „Schlimmer als ‘nen Sack Flöhe hüten“!

Aus dem Katastrophenschutz

Dienstzeit 7 Jahre

Weiterhin besteht die Möglichkeit, als Ersatz für den Wehrdienst, eine siebenjährige Dienstzeit im Katastrophenschutz zu absolvieren. Allerdings sollten sich Interessenten bereits rechtzeitig um eine Stelle bemühen, bevor die Bundeswehr ihre Fühler ausgestreckt hat. Zusätzlich zum Ersatzdienst besteht natürlich auch die Möglichkeit einer freiwilligen Verpflichtung im Katastrophenschutz. Interessenten für den Sanitätsdienst im Katastrophenschutz können sich beim ASB unter Telefon 0 43 62 / 90 04 50 näher informieren.

Führungskräfte wurden ausgebildet

Unter Leitung von Udo Glaufflügel, der aufgrund zahlreicher Lehrgänge und langjähriger Erfahrung im Bereich Katastrophenschutz, Feuerwehr und Rettungsdienst ein kompetenter Ausbilder war, absolvierten Sönke Schmidt, Michael Benz und Heiko Möller einen Vorbereitungslehrgang für die Ausbildung zum Zugführer im Sanitätsdienst. Alle drei sind übrigens ausgebildete Rettungsassistenten und hauptamtliche Mitarbeiter im Rettungsdienst und verfügen somit bereits über einschlägige Erfahrungen im Sanitätsdienst. Gemeinsam mit



Udo Glaufflügel gibt in seiner heutigen Funktion als Schiedsrichter und Übungsleiter den Helfern die Lage bekannt.

Uhren - Schmuck - Geschenkartikel

UHREN  GROSS

Pokale - Ehrenpreise - Gravuren

Breite Straße 36 - 23769 Burg auf Fehmarn
Tel. 0 43 71 / 67 21 - Fax 0 43 71 / 18 38

Dieter Duncker engagieren sie sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit im Katastrophenschutz, was natürlich die uneingeschränkte Anerkennung des Vorstands findet. Weiter so ...

Praktische Übung folgte der Theorie

Das Gelernte umzusetzen galt es anlässlich einer Übung des Sanitätsmoduls des Katastrophenschutzes bei Großenbroder Fähre am 8. Juni. Mit gestrengen Augen verfolgte Udo Glaufflügel, wie die neuen Führungskräfte des Katastrophenschutzes an die gestellte Aufgabe herangingen. Angenommene Übungslage war ein in Seenot geratenes Ausflugsschiff, von dem zahlreiche Verletzte durch einen Rettungskreuzer in Großenbroder Fähre an Land gebracht worden waren. Das Sanitätsmodul des ASB hatte nun die Aufgabe eine Verletzten-sammelstelle einzurichten, die Verletzten zu sichten, für den Abtransport herzurichten und abschließend mit den Krankentransportfahrzeugen abzutransportieren. Großer Wert wurde von Udo Glaufflügel hierbei auf das korrekte Geben von Anweisungen durch die Führer und Unterführer gelegt. Aus diesem Grunde wurde die Übung einmal

schulmäßig und ein zweites Mal in realitätsnahem Ablauf durchgespielt. Bei annähernd 30 Grad Hitze war diese doppelte Belastung – so mußten die Zelte zweimal auf- und abgebaut und eingerichtet werden – für die eingesetzten Helfer eine schweißtreibende Angelegenheit. Als kleine Entschädigung gab es als Abschluß der Übung kühle Getränke und Grillwurst.

Umgliederung geplant

Mit dem Ziel die Sanitätseinheiten zu verkleinern und somit beweglicher zu machen, steht in diesem Jahr eine erneute Umgliederung der Katastrophenschutzeinheiten im Lande bevor. Inwieweit unser Ortsverband von diesen Maßnahmen betroffen sein wird, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen.



Zeltaufbau ▲ bei 30 Grad Hitze ist wahrlich kein Vergnügen.



◀ Die Führungsgruppe des Sanitätsmoduls: Dieter Duncker, Sönke Schmidt, Heiko Möller und Michael Benz (v.l.n.r.)

Interesse an Erste-Hilfe wächst

ERSTE-HILFE-KURSE WEITERHIN SEHR GEFRAGT

Neben verschiedenen Erste-Hilfe-Kursen, die öffentlich angeboten wurden, konnten auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Ausbildungen bei Institutionen und Verbänden durchgeführt werden.

Weiterhin gut angenommen werden die Ausbildungen für Kindernotfälle, die vor allem von jungen Eltern belegt werden. So wurden im März und im September jeweils ein Kurs bei der AOK, im Mai ein Kurs beim ASB sowie ein weiterer Kurs in Großenbrode veranstaltet. Zwei weitere Ausbilder erlangten 1996 die Qualifikation, diese speziellen Kurse durchzuführen zu können. Sechs AusbilderInnen haben sich dem Ortsverband zur Verfügung gestellt.

NEUE AUSBILDERIN

Seit einigen Monaten wird das Ausbildungsteam unseres Ortsverbandes durch die Fehmaranerin Katja Johannsen verstärkt, die mit sehr viel Elan an die für sie neue Aufgabe herangeht. So ist der ASB nun auch in der Lage auf der Insel Fehmarn Kurse in Erster Hilfe sowie in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinanwärter anzubieten. Nach ersten

Anlaufschwierigkeiten haben sich die Erste-Hilfe-Kurse im Meeschendorfer Gemeindehaus etablieren können und verzeichneten einen guten Zulauf.

ERSTE-HILFE-TAG

Wiederum sehr erfolgreich verlief der am 21. September auf dem Heiligenhafener Hafenvorplatz durchgeführte Erste-Hilfe-Tag. Zum vierten Mal hatte sich unser Ortsverband der jährlich bundesweit durchgeführten Veranstaltung angeschlossen. Unterstützt wurden wir vom Ortsverein Heiligenhafen des Deutschen



Torben (ASJ) und Katja leisten Erste Hilfe.

Roten Kreuzes sowie erstmals von der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre gelernt, wurde im Rahmen der vierten Veranstaltung dieser Art das Hauptaugenmerk auf die Vorführung von praktischen Fallbeispielen gelegt. Alle 15 Minuten gab es also „Action pur“ – im Wechsel von Feuerwehr und ASB vorgeführt. Die zahlreichen Besucher, die den Hafenvorplatz säumten, verfolgten mit



Kommentare: **Stefan Brumm und Frank Reimann.**

Diese spektakuläre Unfalldarstellung und der Einsatz modernster Feuerwehrtechnik zog viele Zuschauer in ihren Bann.



sichtlichem Interesse, wie richtig Erste Hilfe geleistet werden sollte und auf welche Weise ein Fettbrand richtig gelöscht wird. Da wurde die Drehleiter mit einer Spezialtrage im Einsatz gezeigt sowie das neue Sprungkissen der Feuerwehr vorgeführt. Gemeinsam von Ersthelfern, ASB-Retterern und Feuerwehrleuten wurde eine gestellte Unfallsituation gemeistert, wobei die Feuerwehr den Einsatz ihrer zahlreichen technischen Geräte bei der Menschenrettung demonstrierte, währenddessen die ASB-Helfer sich um das Unfallopfer – dargestellt von Ausbilderin Katja Johannsen – bemühten.

Gute Mimik als Unfallgeschädigter konnte wiederum Georg Rehse bei verschiedenen Vorführungen darstellen. Als fachlich versierte

Folgende Ausbildungen wurden 1996 durchgeführt:

Lehrgangsart	Anzahl Lehrgänge	Teilnehmer	Stunden
Erste Hilfe	15	211	240
Erste-Hilfe am Kind	7	75	84
Erste-Hilfe-Training	3	52	24
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	10	135	80
Erste Hilfe Aufbau (S II)	4	53	96
Gesamt	39	526	524

Und wie gut ist der Service ?

Riesige Auswahl, günstige Preise, – aber der Service – ...
Ihr **Electronic-Partner** ist bekannt für guten Service – selbstverständlich auch nach dem Kauf!

Electronic Partner EP

Fernseh MOLLES

Breite Str. 37 - 39, 23769 Burg/F., Tel. 0 43 71 / 96 16, Fax 0 43 71 / 69 66

Kommentatoren, die sich mit der Materie Feuerwehr, Erste Hilfe und Rettungsdienst bestens auskennen, ergänzten sich Stefan Brumm und Frank Reimann hervorragend.

LANGE SCHLANGE AN DER FELDKÜCHE

Für das leibliche Wohl zeigten sich alle drei beteiligten Hilfsorganisationen gemeinsam verantwortlich. Während die Feuerwehr-Leute die Getränkeausgabe übernommen hatten, gaben DRK- und ASB-HelferInnen unter Leitung der DRK-Vorsitzenden Ursula Steuck sowie Thomas Sander und Jörg Brandt vom ASB die leckere Erbsensuppe, die leider viel zu früh ausverkauft war, sowie Kaffee und Kuchen aus.

Dank möchten wir in diesem Zusammenhang unserem Mitglied Bäckermeister Wolfgang Stahnke aus Burg/Fehmarn für die auch in diesem Jahr großzügige Kuchenspende sagen. Nicht mehr wegzudenken ist für solche Verpflegungs-Einsätze der Küchenwagen unseres Ortsverbandes, der mit einer Spülmaschine ausgestattet ist. Auch das Kaffeekochen geht in diesem Fahrzeug relativ unproblematisch von der Hand.



Suppe mit Würstchen gaben die Helferinnen des DRK unter Leitung der 1. Vorsitzenden Ursula Steuck aus. ▲

◀ In der Mittagspause waren Sitzgelegenheiten rar.



immer einen Rat besser

Schöner Wohnen

mit uns kein Problem – bei Farben und Tapeten
Malereibetrieb

Erk Röschmann



Schlamerstraße 23 – Telefon 0 43 62 / 13 28 – 23774 Heiligenhafen

NÄCHSTER ERSTE-HILFE-TAG AM 20. SEPTEMBER 1997

Eine Beteiligung am fünften Erste-Hilfe-Tag, am 20. September 1997, wird von Seiten der drei Hilfsorganisationen DRK, ASB und Feuerwehr wieder angestrebt.

HELFER WAREN MANGELWARE

Kritisch anzumerken ist von Seiten des ASB-Vorstands, die unzureichende Anzahl der ehrenamtlichen ASB-Helfer bei dieser Veranstaltung. So konnte gerade in der Vorbereitungs- und Aufbauphase nur auf den „harten Kern“ zurückgegriffen werden. Zum Glück konnten wir uns auf die Jugendleiterinnen und Kinder der Arbeiter-Samariter-Jugend verlassen – Dankeschön dafür! Wir hoffen, daß in diesem Jahr die Beteiligung unserer Helfer wieder merklich besser wird . . .



Ausbilder Georg Rehse als „Stuntman“.

INFORMATIONEN ZU ERSTE-HILFE-KURSEN

sind telefonisch bei unserem Ortsverband unter 0 43 62 / 90 04 50 zu erhalten. Hier können Sie sich auch jederzeit für einen Kurs vormerken lassen sowie sich über die verschiedenen Kurs-Angebote informieren.



Hotel
Restaurant
Café

„Wriedt“

Bes.
K. D. Kinkeldey

23775 Großenbrode
Telefon 0 43 67 / 3 80
Fax 0 43 67 / 85 08



Hier kannst du füttern wie bei Müttern!





Auguste Büsing und Erwin Eisenblätter von der Hundestaffel des ASB gaben mit ihren Rettungshunden ein kurzes Stelldichein beim Erste-Hilfe-Tag.

Nicht nur am Wochenende...

INSELKARNEVAL SCHON TRADITION

Mit dem Inselkarneval in Burg/Fehmarn begann der Reigen der Sanitätsbetreuungen im vergangenen Jahr. Weitere Dienste fanden dann meist in der etwas wärmeren Jahreszeit statt. Über Pfingsten veranstaltete die Landesverkehrswacht eine dreitägige Fahrraderlebnistour nach Mözen im Kreis Segeberg. Eine Gruppe der als Sternfahrt geplanten Veranstaltung startete in Oldenburg. Drei Rettungssanitäter bzw. Rettungsassistenten begleiteten die Radfahrergruppe mit einem Einsatzfahrzeug auf der gesamten dreitägigen Tour.

In Stendorf hatte der ASB die Aufgabe, die an dieser Kontrollstelle vorbeikommenden Radler



Chefkoch Thomas Sander an der Feldküche.

DIE GULASCHSUPPE REAGIERTE SAUER...

„Ostsee-Cup '96" hieß ein mit Start und Ziel in Heiligenhafen begonnener bzw. endender Fahrradmarathon. 1000 Radler aus ganz Deutschland traten in den frühen Morgenstunden des 1. Juni zur 258 Kilometer langen, quer durch Ostholstein führenden größten Rad-sportveranstaltung in Schleswig-Holstein an.

P ausreichend vorhanden -
Anfahrt über Mellenthinplatz

HEIDE

RAUM UND FARBE

Wir bieten mehr als ...

Farben · Tapeten
Raumdecor · Bodenbeläge

BURG AUF FEHMARN • AM MARKT 9 • ☎ 0 43 71/86 26-0

Immer die richtige Adresse



Bäckerei Stahnke

Wolfgang Stahnke

Sahrensdorfer Straße 11 · 23769 Burg/Fehmarn
Telefon 0 43 71 / 0 33 31 – Fax 0 43 71 / 31 21

Lieferung auf Bestellung ganzjährig.

Wie
wä'r's ?

Wir liefern Ihnen auf Wunsch
jeden Morgen
Ihre Frühstücksbrötchen

**direkt
ins Haus !**

mit warmem Mittagessen zu versorgen. Probleme mit einer sauer gewordenen Gulaschsuppe brachte den Verpflegungstrupp unter Leitung von Frank Lietzow ganz schön ins Schwitzen, da buchstäblich in kürzester Zeit ein neues Gericht gezaubert werden mußte. Jetzt galt es zu improvisieren! Thomas Sander, unser Koch, zauberte aus tiefgefrorenem Gemüse und klarer Brühe eine Gemüsebrühe, die wir den ersten 300 bis 400 Sportlern mit unseren zu Hauf gekochten Nudeln ausgaben. Einige Radfahrer bemängelten die Mengenverhältnisse, da sie mehr Nudeln als Suppe auf dem Teller hatten, aber die meisten Aktiven waren sehr froh über die heiße „Gabe“ angesichts des kalten und nassen Wetters. Später gab es noch Nudeln mit Tomatenhackfleischsoße, womit wir nun auch die letzten hungrigen Mäuler gestopft bekamen. Die Helfer haben an diesem Tag gezeigt, daß Improvisationstalent und Teamarbeit auch nach einem mißlungenen Start doch noch zum Erfolg führen können.

... UND FAHRRADPANNEN HÄUFTEN SICH

Ein zusätzliches Problem kam auf den ASB hinzu, da wegen des regnerischen Wetters zahlreiche Radler mit Reifenpannen liegengeblieben waren. Kurzfristig mußten zwei Transportfahrzeuge in Marsch gesetzt werden, die die in der Nähe von Bad Schwartau wartenden Fahrer samt ihrer teuren Drahtesel abholten und anschließend noch einen Teil der Strecke abfuhren, wobei in Oldenburg noch weitere, mit technischen Problemen kämpfende, Radler aufgenommen wurden.

STRASSENFEST EINMAL OHNE ASB

Vielleicht ist es diesem oder jenem aufgefallen – aber beim Straßenfest während der Hafenfesttage im vergangenen Juli war kein ASB-Sanitätsdienst vertreten. Vom Veranstalter, der

Partner-mit-Herz-Gemeinschaft, war es glattweg versäumt worden, uns anzufordern. Eine zwischenzeitlich getroffene Vereinbarung wird so eine Panne in diesem Jahr sicherlich verhindern helfen.

Wie notwendig ein solcher Sanitätsdienst ist, zeigt die Einsatzstatistik des Rettungsdienstes, der während dieser Veranstaltung mehrfach gefordert war. Als erschwerend erwiesen sich nach Aussage der eingesetzten Rettungsassistenten, daß die vorgeschriebenen Rettungswege vielerorts nicht eingehalten wurden. Hier ist in diesem Jahr eine verschärfte Einhaltung der Vorschriften zwingend notwendig.

TRIATHLON UND, UND, UND...

Alle Jahr wieder kommt der Einsatz beim Triathlon für die Helfer der Schnelleinsatzgruppe. 1996 stand schon der 5. Internationale Ultra-Triathlon in Lensahn an und wir folgten wieder seinem Ruf. Vom 26. bis zum 28. Juli galt es die Veranstaltung sanitätstechnisch zu betreuen. Dazu reisten 11 Helfer der SEG und des Rettungsdienstes in verschiedenen Schichten nach Lensahn auf den Schützenplatz und versahen dort ihren Dienst. Als sehr positiv gilt

hierbei zu bemerken, daß diesmal die Helfer nicht am Ort schliefen und somit ausgeruht von zu Hause kamen.

Der 1. Tag begann im Waldschwimmbad, wo sich einige von uns über 6 Stunden die Sportler im Wasser ansehen konnten, die dort ihre 11,5 km Schwimmen zurücklegten. Danach stand Radfahren auf dem Programm, das bis Samstag andauerte. Auch hier begleiteten SEG-Helfer mit dem Fahrrad oder Auto – je nach sportlicher Kondition – das Teilnehmerfeld. Allerdings nicht die ganzen 540 km! Auf der anschließenden Laufstrecke von 126,6 km liefen die Sportler wieder ohne „Konkurrenz“ der Sanitäter. Hier beschränkten sich die Helfer auf das Zuschauen und die Betreuung beim Zieleinlauf.

Auch dieses Mal war die Betreuung wieder eine runde Sache und wir freuen uns schon auf den nächsten Triathlon in Lensahn.

Neben der schon traditionellen Betreuung der genannten Triathlon-Veranstaltung, wurden das Kinderfest, verschiedene Sportveranstaltungen, eine Senioren-Sportabzeichenabnahme sowie der Sundlauf am 18. August in Großenbrode, an dem 12 Rettungssanitäter und Rettungsassistenten beteiligt waren, betreut.

Sanitäts-Betreuung beim Kinderfest der Heiligenhafener Schulen anlässlich des Umzugs durch die Stadt.



Kaufen Sie

**Brötchen
beim Klempner?
NEIN ?**

Na also. Dann kaufen Sie Ihre Herrenbekleidung doch auch gleich beim Spezialisten.

Also auf zu Nr. 7, bekannt für freundliche Bedienung, fachliche Beratung und sie sind leistungsstark in großen Größen.

Nr. 7 Herrenmoden Edgar Schelling
Markt 7 · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 66 64

Leider absagen mußten wir den Dienst während des Mitternachtslaufes des TSV Heiligenhafener, da alle unsere Kräfte und Fahrzeuge beim Triathlon im Einsatz waren.

KONTROLLE MIT STEMPEL

Auch im vergangenen Jahr wurde wieder die Kontrollstation Neuratjensdorf im Rahmen des Ostsee-Fahrrathon durch Helfer unserer Organisation besetzt. Die Beteiligung war mit 45 radelnden Teilnehmern aber eher bescheiden ausgefallen.



Der Kontrollpunkt in Neuratjensdorf beim Ostsee-Fahrrathon wurde vom ASB besetzt.

WUNDVERSORGUNGEN OHNE ENDE

Daß Sanitätsdienst am Strand nicht unbedingt auf der „faulen Haut liegen“ bedeutet, davon konnte in der vergangenen Saison wiederum unsere fleißige Sanitätshelferin Melanie Halupka berichten. Täglich gab es zahlreiche kleinere Verletzungen in der Sanitätsstation am Heiligenhafener Hauptbadestrand zu versorgen. Spitzenreiter waren hierbei wohl die Schnittverletzungen, hervorgerufen durch Muscheln oder Glasscherben.

UNTERSTÜTZUNG

Für das Kinderfest des Heiligenhafener Kinderschutzbundes auf dem Graswarder lieferten wir Tische und Bänke, ein Zelt usw. Na ja, bei der Lieferung blieb es nicht. Auf- und natürlich Abbau folgten unweigerlich. Vielleicht finden sich hier beim nächsten Mal ein paar ASB-Helfer, damit nicht nur zwei Vorstandsmitglieder ein einsames Solo hinlegen müssen.

DOCH NOCH WEIHNACHTSMARKT

Nach dem die Organisation des letztjährigen Weihnachtsmarktes in Heiligenhafen im ersten Anlauf nicht gelang, bildete sich spontan eine Initiative aus Vertretern verschiedener Vereine und Organisationen, damit am 21. und 22. Dezember doch noch ein wenig Weihnachtsstimmung auf dem Markt aufkommen konnte. Auch der ASB wurde um Mithilfe gebeten. So



Schnappschuß beim Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus. „Zoffi“, einer der drei fleißigen Helfer, vor dem Küchenwagen.

erklärten wir uns bereit, mehrere Zelte zur Verfügung zu stellen und unseren Küchenwagen an beiden Tagen zum Kochen von heißen Getränken sowie zum Spülen des Geschirrs einzusetzen. Vielen Dank an das fleißige Helfer-Team bestehend aus Thomas Sander sowie Jens und Frank Lietzow. Wir freuen uns mit den Organisatoren über das gute Gelingen und den großen Anklang, den der Heiligenhafener Weihnachtsmarkt gefunden hat. Nicht der kommerzielle sondern der gute Zweck stand diesmal im Vordergrund.

BALTIC KÖLLN

Heiligenhafen Wassersport

maritime Geschenke
Wetterbekleidung
Yachtausrüstung
Hochseeangeln

Das Fachgeschäft,
das Wellen schlägt!

10 m von der
Hafenkante
Tel. 0 43 62 / 90 700

REISEBÜRO

Fehmarn Touristic

Peter Nowak

Am Markt 8

23769 Burg auf Fehmarn

☎ 0 43 71/20 36 + 92 88

Fax 0 43 71 / 94 75

Der Erlös des Weihnachtsmarktes in Höhe von immerhin 9.000 Mark wird auf Wunsch der

Initiatoren den Kindern von notleidenden Familien zugute kommen.

Noch einmal Weihnachtsmarkt. Thomas Sander und Jens Lietzow beim Spülen bzw. Kochen. Wieder einmal hat sich das Küchenfahrzeug als Spülmobil und mobile Kochstelle bewährt.



Tauchen ist ihre Leidenschaft

30 MITGLIEDER

In der jetzt seit zwei Jahren bestehenden Tauchgruppe unseres Ortsverbandes sind 30 Mitglieder eingeschrieben. Die Tendenz ist weiterhin steigend. Etwa 60 % hiervon sind Jugendliche. Vertreter der Gruppe nehmen regelmäßig an den Sitzungen des Heiligenhafener Stadtjugendrings teil. Alle 14 Tage finden zweistündige Trainingseinheiten in der Schwimmhalle statt, in denen die Jugendlichen auf internationale Prüfungen und die anschließenden Prüfungslehrgänge in den Gewässern um Heiligenhafen vorbereitet werden. Mehrere Mitglieder der Tauchgruppe nahmen die Gelegenheit wahr, um am Wracktauchen vor Fehmarn teilzunehmen.

Nach Ansicht des Tauchgruppenleiters Hubertus Patzelt liegt der Grund für die erfolgreiche Arbeit zum großen Teil an der guten, vertrauensvollen und kooperativen Zusammenarbeit mit dem OV-Vorstand.

INTERNATIONALE TAUCHPRÜFUNG

In Zusammenarbeit mit den Tauchschulen Brill aus Wildeck und Neptuns Gesellen aus Heiligenhafen führte die ASB-Tauchgruppe unter Leitung von Hubertus Patzelt im Mai einen Prüfungslehrgang mit dem Ziel, das Internationale Tauchsportbrevet Bronze zu erreichen, durch. Während die Theorie im DLRG-Gebäude stattfand, folgten anschließend mehrere Tauchgänge in der nur sieben

Dieter Hermes KG

Beratung – Planung – Ausführung



Heizung
Klimatechnik
Lüftung
Sanitärtechnik
Kernbohrungen
Gasanlagen

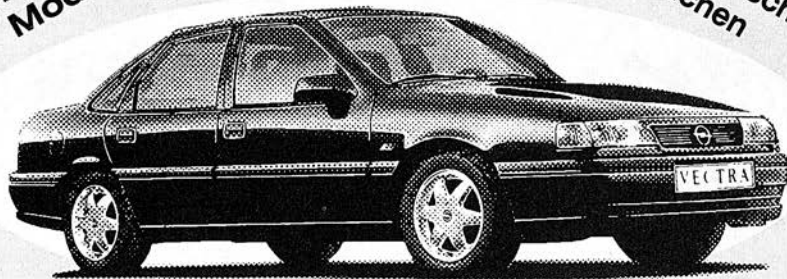
Industriestraße 7 – 23774 Heiligenhafen/Ostsee
Telefon 0 43 62 / 90 25-0 – Telefax 0 43 62 / 90 25 55

Auf diesem Modell

Fahrschule

Kl. III, I b, I a

Können Sie...
Ihren Führerschein
machen



Siegfried Pleitner

23774 Heiligenhafen
Fischerstraße 7

Tel. 0 43 62 / 80 07 und 01 72 / 6 91 05 59

Anmeldung: Immer ab 15.00 Uhr, außer Sa. und So.

Tauchlehrgang bei sieben Grad Wassertemperatur. An der Fehmarnsundbrück gibt Hubertus Patzelt letzte Anweisungen vor dem Tauchgang.



Grad warmen oder besser gesagt kalten Ostsee. Getaucht wurde im Fehmarnsund sowie an der Dazendorfer Steilküste. Begeistert zeigten sich hierbei die aus Hessen angereisten Prüflinge bezüglich der gesehenen Fische und Ostseelebewesen. Alle Taucher – hierunter auch Michael Becker und Sören Blaschke vom Heiligenhafener ASB – bestanden die Prüfung mit Bravour.

WEITERER HÖHEPUNKT – DÄNEMARK-FAHRT

Wie bereits im Vorjahr, waren auch im Jahre 1996 Mitglieder der ASB-Tauchgruppe zu Gast beim Institut für Meeresbiologie im dänischen Brunsnaes.

Dr. Claus Valentin, der die private Forschungs- und Lehranstalt leitet, nahm sich drei Tage Zeit, um die ASB-Taucher optimal zu betreuen. Neben Tauchgängen in der Flensburger Förde trafen sich die Taucher zum Unterricht in dem optimal ausgerüsteten Lehrsaal und wurden u. a. über aktuelle Fragen der Gewässer- verschmutzung informiert. Die Auswertung von verschiedenen selbstgezogenen Wasserproben im Labor nahm einen weiteren Schwerpunkt der Tauchfreizeitmaßnahme ein. Begleitet von Fachvorträgen durch Dr. Valentin wurden die Proben unter den Mikroskopen begutachtet. Angesichts der guten Resonanz auf die Maßnahme wird ein Besuch in einer italienischen Forschungsbasis in diesem Jahr angestrebt.

Ihr Partner am Bau

Holz • Fliesen • Paneele • Baelemente • Holz im Garten
Fenster und Türen • Verblend- und Pflastersteine

Neuwohner

Holz- u. Baufachzentrum

Landkirchener Weg 2
23769 Burg auf Fehmarn
Tel. 0 43 71 / 505-0 · Fax 0 43 71 / 50 51 23

Alles zum Bauen und Renovieren

POMOSIN-Pektine

Die unentbehrlichen Helfer für die Ernährungsindustrie

Zum Beispiel für die Herstellung von Konfitüren, Fruchtzubereitung, Süßwaren, Feinkosterzeugnissen, Dessertspeisen sowie Gelierhilfen und Gelierzucker.

Qualität und Zuverlässigkeit haben den POMOSIN-Pektinen überall in der Welt einen hervorragenden Platz gesichert.

»Seit über 40 Jahren in Großenbrode«

von-Herwarth-Straße · 23775 Großenbrode · Tel. 0 43 67 / 7 15-0

Elektrohaus

RICHTER

Elektrotechnik – Elektroheizung
Elektroinstallation und Reparatur
Elektrogeräte – Geschenkartikel

Teichstraße 87
Telefon 0 43 67 / 82 82

23775 Großenbrode
Fax 0 43 67 / 4 44



Letzte Vorbereitungen zum Tauchen auf dem Forschungskutter des Instituts für Meeresbiologie in den Gewässern vor dem dänischen Brunsnaes.



Bei Tauchgängen eingesammelte Proben werden im Institut per Mikroskop begutachtet. Dr. Valentin gibt den ASBlern hierzu Erläuterungen.

BESONDERE NIKOLAUS-ÜBERRASCHUNG

Am 6. Dezember hatte die Ostseetherme in Scharbeutz Kinder aus verschiedenen Kinderheimen Lübecks und Umgebung im Alter von sieben bis vierzehn Jahren zu einem Erlebnismittag eingeladen. Unter anderem beteiligte sich die ASB-Tauchgruppe unter Leitung von Hubertus Patzelt mit einer Tauchvorführung und anschließendem Schnuppertauchen an dieser großartigen Veranstaltung. Der Nikolaus persönlich begrüßte die Heiligenhafener Taucher und kündigte diese dann den Kindern an. Sehr aufmerksam und gespannt folgten die Kinder den Vorführungen. Eher aufgeregt ging es dann zu, als die Kinder selbst an das Tauchgerät durften, um die Unterwasserwelt der Hallenbecken zu erforschen. „Die Begeisterung, die Dankbarkeit und die leuchtenden Augen der Kinder haben mich für die Mühen des heutigen Tages entschädigt“, konnte ASB-Taucher Peter Becker berichten.

875 MAL FLASCHEN GEFÜLLT

Der vereinseigene Tauchkompressor füllte im Jahre 1996 die Tauchflaschen 875 Mal. Die Gruppenleitung Thorsten Oelke und Hubertus Patzelt leisteten ca. 245 ehrenamtliche Stunden, hierbei ist die Dänemarkfahrt und der Prüfungslehrgang nicht berücksichtigt.

VORSCHAU 1997

Bis zum März soll nach dem Willen der Taucher das Boot fertiggestellt sein, um es anschließend für Wracktauchfahrten nutzen zu können. Anfang des Jahres soll ein neuer Kurs beginnen. Interessenten am Tauchen können sich beim ASB melden. Für Mai ist die Bronze-Prüfung nach den Richtlinien des VDST vorgesehen. Neben Wracktauchen wird auch die theoretische Ausbildung in Tauchmedizin, Physik, Gerätekunde, Seemannschaft, Erste Hilfe und Herzlungen-Wiederbelebung nicht zu kurz kommen.

...hat Ihr Auto Probleme ? AUBO hilft Ihnen !


Wir sind ein Kfz-Meisterbetrieb
Wir reparieren Autos aller Fabrikate
Wir bringen im Urlaub Ihr Auto zum TÜV
Wir haben einen Not- und Abschleppdienst
Wir sind Renault-Händler
Wir vermitteln Ihnen Leihwagen
Wir regeln für Sie Unfallschäden
Wir verkaufen Ihnen
Neu- und Gebrauchtwagen

Sie erreichen uns täglich
von 8.00 bis 20.00 Uhr unter

 **10 62** abends **17 60**

AUBO-AGENTUR

R. Neidhardt

Industriestraße 15 · 23774 Heiligenhafen
Einfahrt familia ·  0 43 62 / 10 62



◀ Jens Wulf

Wolfgang Stahnke ▼

Hans-Jürgen Graap



Diese drei Herren bilden die Kontrollkommission und haben somit das sehr verantwortungsvolle Amt, die Arbeit des Vorstands zu beobachten. Das Hauptaugenmerk wird hierbei auf die Kassenführung gerichtet.

Die Kaufhäuser mit den vielen guten Fachabteilungen !



Parkplatz kostenlos

Unsere Service-Leistungen:

essanelle
Jhr. FRIEDRICH

Café-Restaurant
Möwen-nest
... nur in Burg



Schuh- und Schlüsseldienst



Fahrstuhl



Rolltreppe



Foto-Service



Fotokopien



öffentl. Fernsprecher

in der Sommer-Saison haben wir auch an Sonn- & Feiertagen geöffnet !

STOLZ
Unser Kaufhaus.



Burg/Fehm. 0 43 71 / 88 00-0 – Heiligenhafen 0 43 62 / 90 78-0

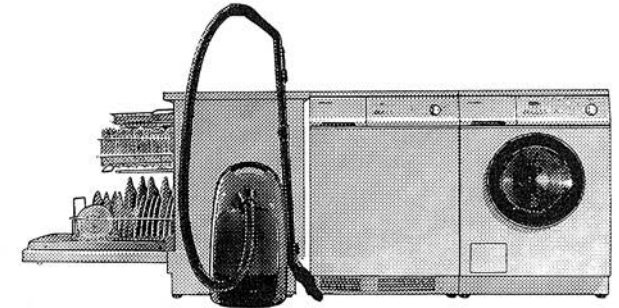
DANKESCHÖN,
WALTER !



Seit Gründung unseres Ortsverbandes aktiv dabei ist unser Walter Buchholz. Das Wohl des ASB und seiner Mitarbeiter und Helfer ist ihm stets sein größtes Anliegen. So hilft er bei vielen Verwaltungstätigkeiten des Ortsverbandes – ein hauptamtlicher Mitarbeiter hierfür ist nach wie vor nicht eingestellt worden. Gelegentlich ist Walter dem einen oder anderen unserer Mitarbeiter sicherlich etwas unbequem. Seine Meinung tut er sehr konsequent und direkt kund – da gibt es schon einmal „geschwollene Füße“, wenn er jemandem auf dieselben getreten ist. An dieser Stelle wollen wir einmal die Gelegenheit wahrnehmen, diesem sehr aktiven und dabei immer bescheiden gebliebenen Vorstandsmitglied unseren aufrichtigen und herzlichen Dank für seine Tätigkeit zum Wohle des ASB aussprechen. Danke.
Der Vorstand

Miele

VON MIELE DIE
QUALITÄT,
VON UNS
DER **SERVICE**



Bei uns gibt es keinen Kompromiß: in Sachen Haus- und Einbaugeräte heißt es bei uns natürlich Miele. Und dazu bieten wir Ihnen erstklassigen Service.

ELEKTRO **TECHNIK**
Aust **Miele**
SPEZIALIST

Haus- u. Einbaugeräte
Elektroinstallation · Kundendienst

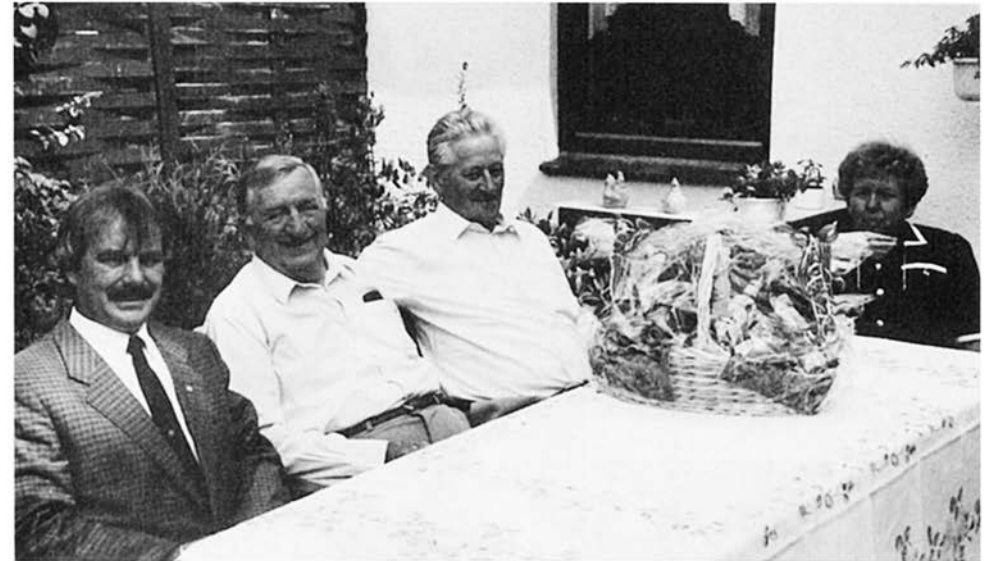
Gertrudenthaler Straße 6
23769 Burg auf Fehmarn
Telefon 0 43 71 / 45 94 · Fax 97 00

BEI DEN SITZUNGEN DES VORSTANDS WIRD ES ENG ...

Blick in die „Schaltzentrale“ unseres Ortsverbands – hier beraten sich die Vorstandsmitglieder. Bei diesen und anderen Besprechungen wird es eng ... Wir hoffen deshalb alle auf einen baldigen Baubeginn für unser ASB-Gebäude.



Frank Lietzow, Lars Stoppe, Jörg Brandt, Walter Buchholz, Gabi Ritter sowie Karl Aagard kurz vor Beginn einer Vorstandssitzung (v.l.n.r.).



In abgelaufenen Jahr hatte der Vorstand endlich einmal nicht den Geburtstag unseres 1. Vorsitzenden Karl Aagard (2.v.l.) vergessen. Das jahrelange Versäumnis waren Anlaß genug für Udo Glauflügel, Walter Buchholz und Jörg Bochnik, einen Präsentkorb zu überreichen.

**Wir bieten Ihnen
Sicherheit rund um's Haus !**

Fenster – Türen
(Aluminium – Kunststoff)

Markisen – Rolladen
Fenstergitter – Schließanlagen
Geländer – Tore



ESSO

Esso-System-Diagnose
SB-Wäsche - Reifen-Technik
Batteriedienst

ESSO Station Hermann Paulsen

Landkirchener Weg 49 - 23769 Burg/F. - Tel. 0 43 71 / 20 95 - Fax 59 50

Superwäsche

mit Schaumvorwäsche, Waschen,
Lackversiegelung,
Trocknen,
Unterbodenwäsche

20⁹⁰

Spezialwäsche

mit Schaumvorwäsche,
Waschen,
Lackversiegelung, Trocknen

14⁹⁰

Komfortwäsche

mit Schaumvorwäsche,
Waschen, Trocknen,
Unterbodenwäsche

17⁹⁰

Normalwäsche

Waschen, Trocknen

8⁹⁰

Einfachwäsche

Waschen ohne Trocknen

5⁹⁰

**Felgenreinigung, Dampfstrahlen, Staubsaugen
separat möglich.**

Kindergruppe weiter aktiv

WETTKÄMPFE AUF ORTS- UND LANDESEBENE

Auch im vergangenen Jahr war wieder der Wettbewerb auf Ortsebene dem Landesjugendwettbewerb vorgeschaltet. Am 4. Mai ging es für die beteilig-

Robert legt einen Kopfverband an. ▶



▶ Marko Weber „verarztet“ einen offenen Beinbruch. Schiedsrichterin Ann-Christin Meyer sieht ihm aus erhöhter Position dabei genau auf die Finger.



ten Jungsamariter der Kindergruppe darum, die im Winter gelernten Erste-Hilfe-Kenntnisse in Theorie und Praxis umzusetzen. Leider

herrschte an diesem Tag eine sehr kühle Witterung, so daß sich die Verletzten-darsteller trotz der Verlegung in die Kfz-Hallen allesamt einen kräftigen Schnupfen holten.

Drei dargestellte Unfall-situationen – ein Leitersturz mit Beinbruch, ein Verkehrsunfall sowie Brandverletzungen nach unsachgemäßem Hantieren

mit einem Schweißbrenner mußten von den Prüflingen jeweils im Alleingang bewältigt werden. Natürlich achteten die Schiedsrichter auch auf die korrekte Abgabe des Notrufes. Als allgemeine Aufgaben kamen Geschicklichkeitsfahren mit dem Fahrrad sowie das richtige Zusammenstecken eines Zeltgestänges hinzu. Sieger des letztjährigen Wettbewerbs wurde

Erste-Hilfe-Leistung nach einer schweren Verbrennung in der Werkstatt.



◀ Janine hat eine Kopfplatzwunde. ▶



Florist-Meisterbetrieb Garten-Gestaltung

Pflaster- und Plattenarbeiten

Zäune aller Art

Biotop-Anlagen

Fassaden und Dachbegrünung

Teich-Anlagen

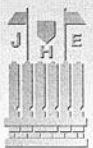
Blumenhaus

Offenborn
Ostseeheilbad
Großenbrode
der grüne Draht -
0 43 67 /
9 71 71

Nordlandstraße 60
23775 Großenbrode
Tel. 0 43 67 / 9 71 71
Fax 0 43 67 / 9 71 73

Sahrensdorfer Straße 2
23769 Burg / Fehmarn
Telefon 0 43 71 / 94 74

... einfach besser



EGGERS

Druckerei & Verlag GmbH

- Hausprospekte
- Endlosformulare
- Plakate
- Geschäftsdrucksachen

Sundweg 1, 23774 Heiligenhafen, Telefon 0 43 62 / 90 23-0, Telefax 0 43 62 / 90 23 46



Nach dem Orts-Wettbewerb – Kinder und Schiedsrichter stellen sich dem Fotografen.

Marko Weber, der durch einen Pokal und eine Urkunde geehrt wurde. Die Urkundenvergabe

erfolgte nach einem gemeinsamen Grillen im Anschluß an den eigentlichen Wettkampf.

Baltic Grill

Inh. A. Vollmann

der Imbiß im Herzen von Großenbrode

alle Gerichte auch außer Haus
täglich von 11.00 – 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Großenbrode – Nordlandstraße 62 – Tel. 0 43 67 - 9 71 11

PFINGSTLAGER AM BEHLER SEE

Im Rahmen des Pfingstzeltlagers der Landesjugend, welches am Behler See in der Nähe von Plön stattfand, wurde wiederum der Landesjugendwettbewerb durchgeführt. Zusätzlich zu den eigentlichen Erste-Hilfe-Aufgaben, galt es auch hier, Geschicklichkeitsaufgaben zu bewältigen.

Unsere Minis hatten die Nase vorn, sie siegten in ihrer Altersgruppe, allerdings müssen wir

Daß es Pfingsten „immer“ regnen muß . . . ▶

fairerweise berichten, daß diesmal in dieser Gruppe nur zwei Mannschaften gestartet waren. Trotzdem gab es einen Pokal, auf den die Gruppe sehr stolz ist.



▶ . . . nicht so hingegen beim Sommerfest der ASB-Landesjugend in Wittenborn bei Segeberg.

SOMMERFEST DER LANDESJUGEND

Am traditionellen Sommerfest der Landesjugend, das vom 24. bis 25. August in Wittenborn bei Segeberg stattfand, nahm eine Delegation unserer Gruppe unter der Leitung von Nadine, Nicole und Ann-Christin teil. Die Übernachtung erfolgte in dem dortigen wunderschön gelegenen Zeltlager. Verschiedene Workshops (Arbeitsgruppen) wie Basteln,

Nachtwanderung usw. konnten von den Teilnehmern je nach Lust und Laune belegt werden. Wie verlautete, verlief die Nachtwanderung ein wenig gruselig, aber so etwas lieben die Kids von heute.

So ziemlich jeder der am Sommerfest teilnehmenden Jungsamariter hatte einen Stich – oder sogar mehrere – bekommen. Die Wespenplage war wohl als einziger negativer Punkt zu beklagen, denn das Wetter und sogar das Essen stimmten.

WETTER STÖRTE GRUPPENSTUNDEN

Die im Zeitraum zwischen Sommer- und Herbstferien eingeplanten Freiluft-Gruppenstunden fielen des öfteren der schlechten Witterung zum Opfer. „Spiele am Strand“, ein Minigolfturnier und ein Stadtspiel sollten stattfinden. Na ja, das Eisessen fand zum Glück in der Eisdiele statt.

Im ersten Halbjahr standen Erste-Hilfe, Spiele und Papierflieger basteln auf dem Programm. Auch am Erste-Hilfe-Tag im September beteiligte sich die Jugendgruppe. So wurde beim Auf- und Abbau engagiert zugepackt und der Infostand des ASB betreut sowie als Ersthelfer bei verschiedenen Vorführungen mitgeholfen.

EH-AUSBILDUNG SEIT HERBST

Ausbilder Lars Stoppe, der selbst einmal in der Jugendarbeit tätig war, führte im Herbst einen Erste-Hilfe-Kurs für die Kindergruppe durch. Nicht ohne Stolz bezüglich der erfolgreichen Ausbildung wurden zum Abschluß der Aus-

bildung die Teilnahme-Nachweise von den Kindern entgegengenommen.

SEMINARE, SEMINARE . . .

Wie bereits in den Vorjahren, wurde auch 1996 wiederholt auf die Seminar-Angebote der Landesjugend zurückgegriffen. So wurden Bastel- und Spiele-Freizeiten, die meist von Freitag nachmittag bis Sonntag nachmittag in verschiedenen Jugendherbergen des Landes stattfinden, besucht. Diese Seminare dienen zugleich dem Kennenlernen der verschiedenen ASJ-Gruppen sowie dem Gedankenaustausch der Gruppenleiter.

NIKOLAUSFEIER EINMAL ANDERS

Die diesjährige Nikolausfeier der Kindergruppe wurde Anfang Dezember nicht in dem sonst üblichen Rahmen begangen. Dieses Mal stand ein Kinobesuch in Burg auf dem Programm. Kinder und Gruppenleiter sahen sich gemeinsam den Walt-Disney-Zeichentrickfilm „Der Glöckner von Notre Dame“ an.



Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Heiligenhafen

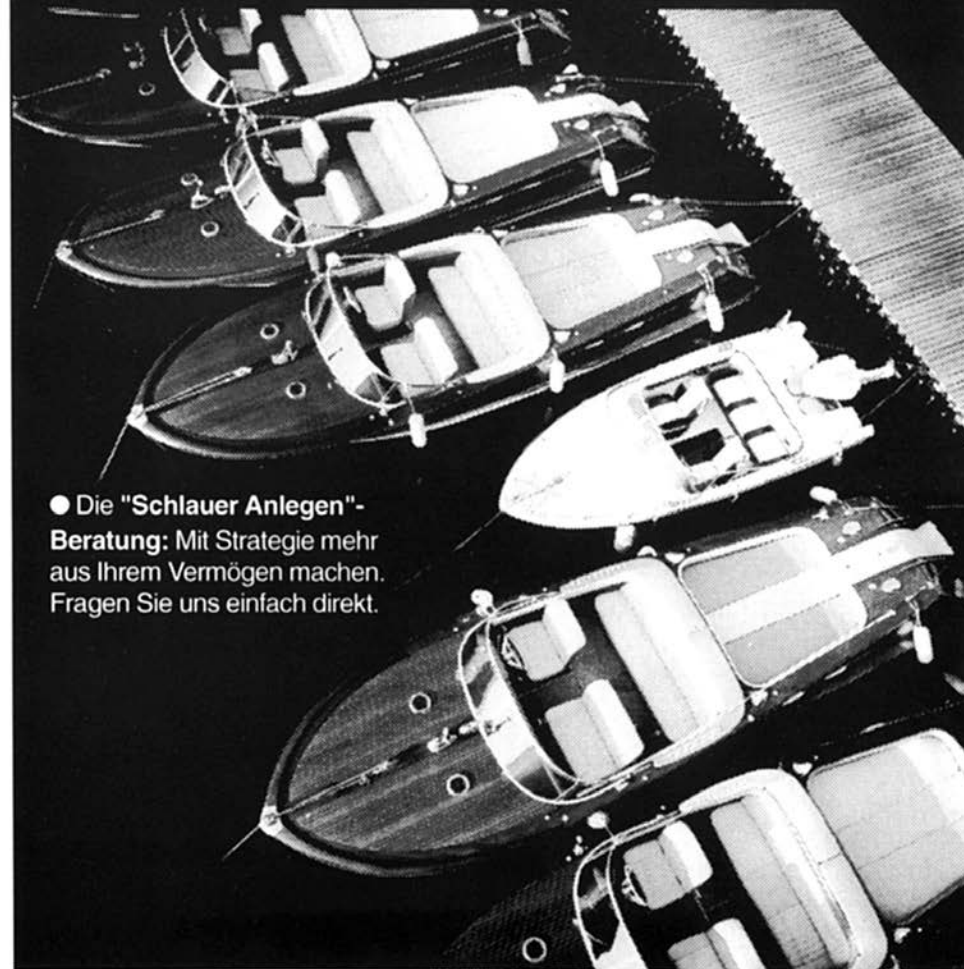
☎ Ortsverband
☎ Pflegedienst
☎ Hausnotruf-Zentrale
FAX

So erreichen
Sie uns . . .

Friedrich-Ebert-Straße 100
23774 Heiligenhafen

0 43 62 / 90 04 50
0 43 62 / 90 04 52
0 43 62 / 90 04 53
0 43 62 / 90 04 51

RATEN SIE MAL, WER NOCH KEINE VERMÖGENSANLAGE BEI UNS HAT.



● Die "Schlauer Anlegen"-
Beratung: Mit Strategie mehr
aus Ihrem Vermögen machen.
Fragen Sie uns einfach direkt.

wenn's um Geld geht

Sparkasse
Ostholstein



Einladung

Liebe Samariterin, lieber Samariter,
zu unserer **Jahresversammlung 1997**, am **Sonnabend, 15. März 1997**,
15.00 Uhr, laden wir Sie auf diesem Wege ins »Gill-Hus«, Steinwarder,
23774 Heiligenhafen, herzlich ein.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Protokoll der Ortsverbandsjahresversammlung vom 9. März 1996
5. Ehrungen
6. Berichte
7. Verschiedenes und Abschluß

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das begonnene neue
Jahr sowie der Bitte um zahlreiches Erscheinen.



ARBEITER-SAMARITER-BUND Landesverband Schleswig-Holstein e. V.
Ortsverband Heiligenhafen

gez. **Karl Aagard**, 1. Vorsitzender

Teddybär Concerts

Künstler- und Konzertmanagement

z.B. **Die Paldauer, Oliver Frank, Goombay Dance Band**

Zu buchen über . . .

u. v. a.

Marianne Hilbert, Telefon / Fax.: 0 24 21 / 96 15 69,

Funk-Telefon 0 1 71 / 4 42 46 80 oder

Sönke Froberg, Telefon / Fax 0 43 62 / 72 73



Helfen
ist unsere
Aufgabe